

Analytikreport der Statistik



Analyse des Arbeitsmarktes für Ältere ab 50 Jahren
Juni 2016



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Inhaltsverzeichnis

Kategorie	Thema	Tabelle	Grafiken - Analyse - Methodische Hinweise
1. Rahmenbedingungen	1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot Älterer in Deutschland	<u>1</u>	<u>2</u>
2. Beschäftigung	2.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere in Deutschland	<u>3</u>	<u>4</u>
	2.2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere in West- und Ostdeutschland	<u>5</u>	<u>6</u>
	2.3 Beschäftigungsquoten Älterer in Deutschland	<u>7</u>	<u>8</u>
	2.4 Beschäftigungsquoten Älterer in West- und Ostdeutschland	<u>9</u>	<u>10</u>
	2.5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere nach Strukturmerkmalen	<u>11</u>	<u>12</u>
	2.6 Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter	<u>13</u>	<u>14</u>
	2.7 Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter in West- und Ostdeutschland	<u>15</u>	<u>16</u>
3. Arbeitslosigkeit	3.1 Arbeitslose Ältere in Deutschland	<u>17</u>	<u>18</u>
	3.2 Arbeitslose Ältere in West- und Ostdeutschland	<u>19</u>	<u>20</u>
	3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit Älterer nach Strukturmerkmalen	<u>21</u>	<u>22</u>
	3.4 Arbeitslosenquoten Älterer in Deutschland	<u>23</u>	<u>24</u>
	3.5 Arbeitslosenquoten Älterer in West- und Ostdeutschland	<u>25</u>	<u>26</u>
	3.6 Arbeitslose Ältere nach Rechtskreisen	<u>27</u>	<u>28</u>
	3.7 Entwicklung der Unterbeschäftigung von Älteren	<u>29</u>	<u>30</u>
	3.8 Arbeitslosigkeit u. Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) u. Arbeitslosengeld II (ELB) von Älteren	<u>31</u>	<u>32</u>
4. Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit	4.1 Zugang Älterer in Arbeitslosigkeit	<u>33</u>	<u>34</u>
	4.2 Abgang Älterer aus Arbeitslosigkeit	<u>35</u>	<u>36</u>
	4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit für Ältere	<u>37</u>	<u>38</u>
5. Arbeitsmarktpolitik	5.1 Beteiligung Älterer an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Bestand)	<u>39</u>	<u>40</u>
	5.2 Beteiligung Älterer an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Zugang)	<u>41</u>	<u>42</u>
6. Entlastungswirkung	6.1 Entlastungswirkung durch Sonderregelungen für Ältere und Altersteilzeit	<u>43</u>	<u>44</u>

Herausgeber:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[E-Mail: Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de](mailto:Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de)

Redaktion:

Christopher Grimm

Konrad Renner

0911-179-3051

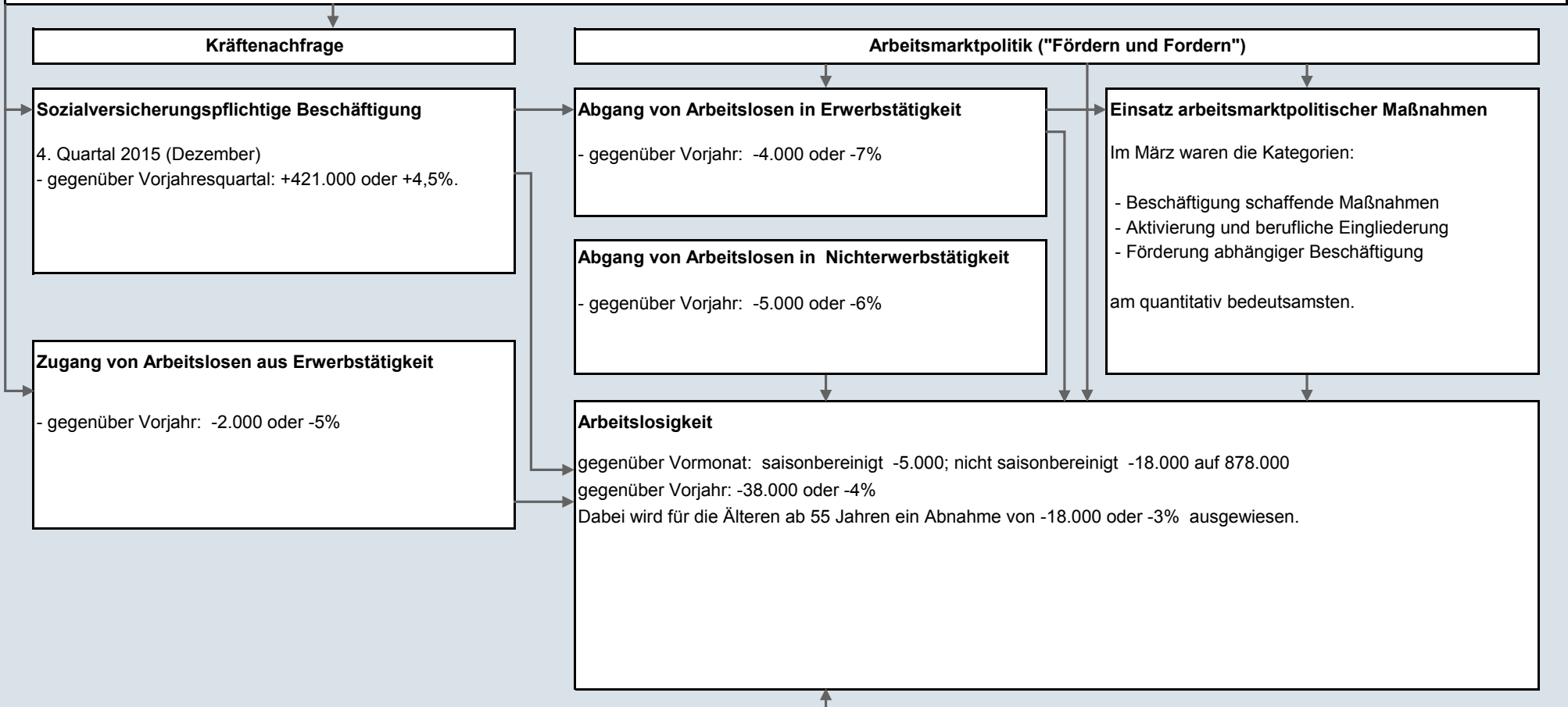
0911-179-2130

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Analytikreport der Statistik, Analyse des Arbeitsmarktes für Ältere ab 50 Jahren, Juni 2016

Überblick im Juni 2016

Konjunktur

Die deutsche Wirtschaft zeigt sich trotz schwieriger Rahmenbedingungen robust. Im ersten Quartal 2016 ist das reale Bruttoinlandsprodukt im Vergleich zum Vorquartal saisonbereinigt um 0,7 Prozent gestiegen. Im weiteren Jahresverlauf ist mit einem moderateren Wachstum zu rechnen.



Kräfteangebot

Das Kräfteangebot Älterer dürfte zunehmen. 2014 hat die **Bevölkerungsstärke** der Altersgruppe der 50- bis unter 60-Jährigen und die der 60- bis unter 65-Jährigen jeweils zugenommen. Auch in den nächsten Jahren dürfte es in beiden Altersgruppen Anstiege geben.

Die **Erwerbsneigung** älterer Menschen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Der Anteil der Rentner an den 50- bzw. 55- bis unter 65-Jährigen wird kleiner.

1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot Älterer in Deutschland *

Juni 2016

Deutschland

Rentenbestand: 50- bis unter 65-Jährige - in Tausend -

Jahr	Bevölkerung am 31.12.	Rentenbestand			
		Bestand an Renten wegen Alters nach dem SGB VI am 31.12. ¹⁾		Bestand an Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit nach dem SGB VI am 31.12.	Anteil an Bevölkerung in %
		Insgesamt	darunter: wegen Arbeitslosigkeit		
Bevölkerungsdaten auf Basis früherer Zählungen					
2007	15.315	1.449	245	1.144	16,9
2008	15.507	1.336	218	1.134	15,9
2009	15.785	1.269	182	1.130	15,2
2010	16.344	1.331	156	1.152	15,2
2011	16.871	1.354	128	1.198	15,1
Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011					
2011	16.621	1.354	128	1.198	15,3
2012	17.059	1.237	101	1.245	14,5
2013	17.493	1.090	89	1.279	13,5
2014	17.863	983	68	1.322	12,9

Statistisches Bundesamt; Deutsche Rentenversicherung.

¹⁾ Im Bestand der Rente wegen Alters nach dem SGB VI befinden sich nur Personen im Alter ab 60 Jahren.

Erwerbsquoten Älterer - in % - ¹⁾

Jahr	50- bis unter 65-Jährige	55- bis unter 65-Jährige
Quoten auf Basis früherer Zählungen		
1998	56,2	46,1
1999	56,2	45,8
2000	55,8	44,4
2001	56,9	44,5
2002	58,0	45,2
2003	59,6	46,6
2004	61,4	48,9
2005	63,8	52,0
2006	65,9	54,8
2007	67,5	57,0
2008	68,5	58,5
2009	70,0	60,7
2010	71,1	62,3
2011	72,2	63,8
Quoten auf Basis des Zensus 2011		
2011	72,3	63,9
2012	73,2	65,2
2013	74,5	67,2
2014	75,6	68,8

Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes

¹⁾ Ergebnisse beziehen sich bis einschließlich 2004 auf März, April oder Mai. Ab 2005 handelt es sich um einen Jahresdurchschnitt. Die Erwerbslosen basieren auf dem ILO-Konzept.

* Ab dem Jahr 2011 basieren die Rahmendaten zum Kräfteangebot Älterer auf den Ergebnissen des Zensus 2011. Zur besseren Vergleichbarkeit wird das Jahr 2011 jeweils nach der neuen Zählung und den früheren Zählungen dargestellt.

Demographie - Istwerte Älterer - in Tausend -

Jahr	50- bis unter 55-Jährige	55- bis unter 60-Jährige	60- bis unter 65-Jährige
Quoten auf Basis früherer Zählungen			
1998	4.537	5.713	5.295
1999	4.615	5.425	5.530
2000	4.978	4.876	5.718
2001	5.241	4.496	5.806
2002	5.411	4.439	5.664
2003	5.521	4.417	5.476
2004	5.578	4.498	5.198
2005	5.620	4.853	4.670
2006	5.701	5.107	4.304
2007	5.793	5.271	4.251
2008	5.906	5.372	4.229
2009	6.053	5.424	4.308
2010	6.231	5.464	4.649
2011	6.423	5.550	4.898
Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011			
2011	6.324	5.466	4.832
2012	6.506	5.564	4.990
2013	6.709	5.689	5.095
2014	6.857	5.853	5.153

Bevölkerung am 31.12.; Statistisches Bundesamt.

Rentenbestand: 55- bis unter 65-Jährige - in Tausend -

Jahr	Bevölkerung am 31.12.	Rentenbestand			
		Bestand an Renten wegen Alters nach dem SGB VI am 31.12. ¹⁾		Bestand an Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit nach dem SGB VI am 31.12.	Anteil an Bevölkerung in %
		Insgesamt	darunter: wegen Arbeitslosigkeit		
Bevölkerungsdaten auf Basis früherer Zählungen					
2007	9.522	1.449	245	854	24,2
2008	9.601	1.336	218	839	22,7
2009	9.732	1.269	182	822	21,5
2010	10.113	1.331	156	830	21,4
2011	10.448	1.354	128	866	21,2
Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011					
2011	10.297	1.354	128	866	21,6
2012	10.553	1.237	101	906	20,3
2013	10.784	1.090	89	935	18,8
2014	11.006	983	68	979	17,8

Statistisches Bundesamt; Deutsche Rentenversicherung.

Demographie - Prognose Älterer - in Tausend -

Jahr	50- bis unter 55-Jährige		55- bis unter 60-Jährige		60- bis unter 65-Jährige	
	Variante 1	Variante 2	Variante 1	Variante 2	Variante 1	Variante 2
2013	6.709	6.709	5.689	5.689	5.095	5.095
2014	6.858	6.858	5.855	5.855	5.154	5.154
2015	6.948	6.948	6.037	6.037	5.203	5.203
2016	6.984	6.988	6.228	6.230	5.287	5.288
2017	6.961	6.970	6.405	6.411	5.384	5.386
2018	6.859	6.873	6.602	6.610	5.506	5.510
2019	6.688	6.706	6.741	6.752	5.664	5.670
2020	6.457	6.480	6.819	6.834	5.838	5.845
2021	6.190	6.219	6.848	6.867	6.022	6.031
2022	5.861	5.896	6.823	6.846	6.194	6.206
2023	5.492	5.533	6.720	6.748	6.384	6.400
2024	5.174	5.223	6.551	6.584	6.520	6.539
2025	4.932	4.988	6.325	6.362	6.598	6.621

Ergebnisse der 13. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes auf Basis des Bevölkerungsbestands (Istwerte) am 31.12.2013. Es werden 8 Varianten gerechnet, hier abgedruckt sind die Variante 1 (Geburtenrate 1,4 Kinder je Frau, Lebenserwartung bei Geburt 2060 für Jungen 84,8/Mädchen 88,8 Jahre, Nettozuwanderung: schrittweise Anpassung von 500.000 im Jahr 2014 auf 100.000 im Jahr 2021, danach konstant) und die Variante 2 (Geburtenrate 1,4 Kinder je Frau, Lebenserwartung bei Geburt 2060 für Jungen 84,8/Mädchen 88,8 Jahre, Nettozuwanderung: schrittweise Anpassung von 500.000 im Jahr 2014 auf 200.000 im Jahr 2021, danach konstant). Derzeit dürften die (tatsächlichen) Bevölkerungszahlen jedoch höher liegen als in der Vorausberechnung prognostiziert wurde.

1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot Älterer in Deutschland

Juni 2016

Analyse

Das **Kräfteangebot** von **Älteren dürfte zunehmen**. Dabei wird seine Entwicklung von folgenden Faktoren bestimmt:

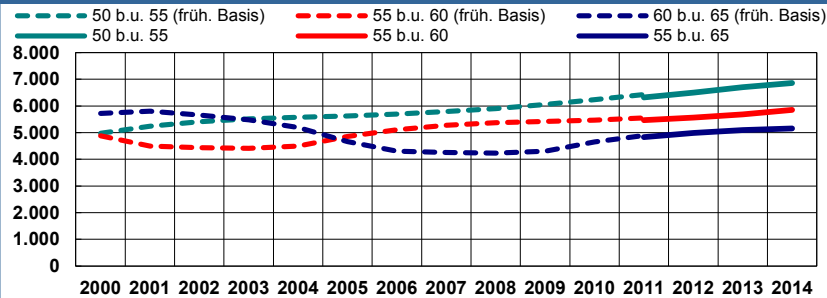
- 1) 2014 hat die **Bevölkerungsstärke** der Altersgruppe der 50- bis unter 60-Jährigen und die der 60- bis unter 65-Jährigen jeweils zugenommen. Auch in den nächsten Jahren dürfte es in beiden Altersgruppen Anstiege geben.
- 2) Die Bestände an unter 65-jährigen **Rentnern wegen Alters (einschließlich Renten wegen Arbeitslosigkeit)** und wegen **verminderter Erwerbsfähigkeit** sind 2014 im Saldo rückläufig, obwohl gleichzeitig die Bevölkerung im Alter von 50 bis unter 65 Jahren bzw. 55 bis unter 65 Jahren zugenommen hat. Entsprechend hat sich der Anteil der Rentner in diesen Altersgruppen weiter reduziert.
- 3) Die **Erwerbsneigung** Älterer hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen.

Methodische Hinweise

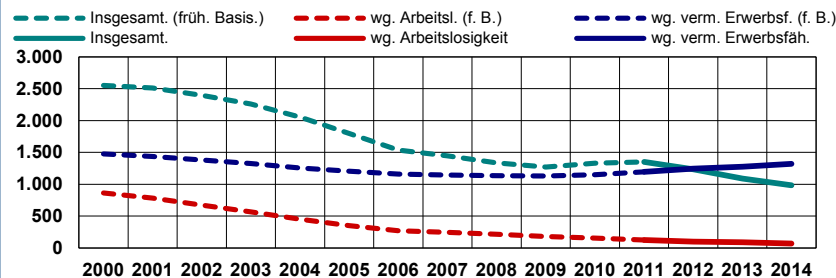
Das Arbeitskräfteangebot wird von der Bevölkerungsstärke und der Erwerbsneigung bestimmt. Veränderungen bei der Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Altersgruppen sind immer auch im Zusammenhang mit Veränderungen beim Kräfteangebot zu sehen. So muss ein Beschäftigungsrückgang nicht zwangsläufig das Ergebnis einer schwachen Konjunktur sein, sondern kann auch auf einer Abnahme der Bevölkerungsgröße (z.B. infolge schwächerer Geburtsjahrgänge) oder der Erwerbsneigung (z.B. verändertes Bildungsverhalten) beruhen. Aussagekräftiger als Veränderungen absoluter Zahlen sind deshalb Quoten und ihre Veränderungen.

Ab dem Jahr 2011 basieren die Rahmendaten zum Kräfteangebot Älterer mit Ausnahme der Daten der Deutschen Rentenversicherung auf den Ergebnissen des Zensus 2011. Zur besseren Vergleichbarkeit wird das Jahr 2011 jeweils nach der neuen Zählung und den früheren Zählungen dargestellt.

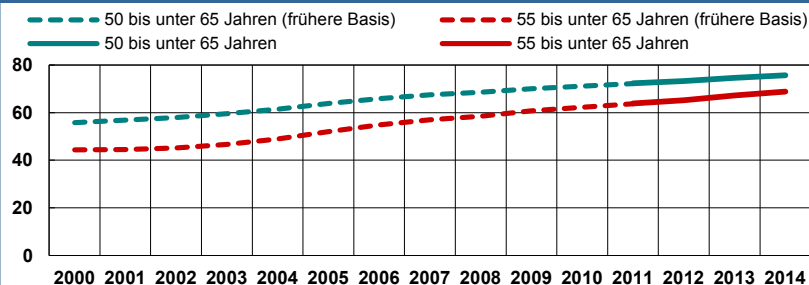
Demographie Älterer - Istwerte in Tausend -



Rentenbestand - 50 bis unter 65 Jahre in Tausend -



Erwerbsquoten Älterer - in % -



2.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere in Deutschland

Juni 2016

Deutschland

Quartal	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter ¹⁾												
	50 bis unter 65 Jahren	Veränderung gegenüber Vorjahr		55 bis unter 65 Jahren	Veränderung gegenüber Vorjahr		65 Jahre und älter	Veränderung gegenüber Vorjahr		alle Beschäftigte	Nachrichtlich:		
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %	in %	50 bis unter 55 Jahren	55 bis unter 60 Jahren	60 bis unter 65 Jahren
2011													
März	7.648.728	+453.417	+6,3	4.024.202	+270.371	+7,2	128.100	+1.679	+1,3	+2,4	3.624.526	2.782.480	1.241.722
Juni	7.832.138	+464.807	+6,3	4.127.610	+277.761	+7,2	133.517	+5.259	+4,1	+2,4	3.704.528	2.835.479	1.292.131
September	7.963.648	+469.847	+6,3	4.201.564	+282.059	+7,2	138.882	+8.459	+6,5	+2,5	3.762.084	2.873.551	1.328.013
Dezember	8.019.651	+479.388	+6,4	4.240.021	+280.718	+7,1	143.131	+14.836	+11,6	+2,7	3.779.630	2.882.184	1.357.837
2012													
März	8.123.515	+474.787	+6,2	4.299.111	+274.909	+6,8	147.732	+19.632	+15,3	+2,6	3.824.404	2.907.046	1.392.065
Juni	8.301.274	+469.136	+6,0	4.409.037	+281.427	+6,8	152.804	+19.287	+14,4	+2,2	3.892.237	2.959.138	1.449.899
September	8.430.898	+467.250	+5,9	4.489.191	+287.627	+6,8	158.489	+19.607	+14,1	+1,8	3.941.707	2.993.484	1.495.707
Dezember	8.474.102	+454.451	+5,7	4.530.786	+290.765	+6,9	161.879	+18.748	+13,1	+1,7	3.943.316	2.998.788	1.531.998
2013													
März	8.570.328	+446.813	+5,5	4.588.833	+289.722	+6,7	163.696	+15.964	+10,8	+1,2	3.981.495	3.025.222	1.563.611
Juni	8.757.007	+455.733	+5,5	4.696.294	+287.257	+6,5	168.512	+15.708	+10,3	+1,1	4.060.713	3.076.020	1.620.274
September	8.902.266	+471.368	+5,6	4.779.272	+290.081	+6,5	173.203	+14.714	+9,3	+1,4	4.122.994	3.113.950	1.665.322
Dezember	8.939.602	+465.500	+5,5	4.820.854	+290.068	+6,4	178.085	+16.206	+10,0	+1,2	4.118.748	3.127.773	1.693.081
2014													
März	9.065.771	+495.443	+5,8	4.896.249	+307.416	+6,7	180.888	+17.192	+10,5	+1,7	4.169.522	3.170.933	1.725.316
Juni	9.253.793	+496.786	+5,7	5.018.360	+322.066	+6,9	191.047	+22.535	+13,4	+1,9	4.235.433	3.232.373	1.785.987
September	9.355.620	+453.354	+5,1	5.073.064	+293.792	+6,1	195.316	+22.113	+12,8	+1,6	4.282.556	3.279.003	1.794.061
Dezember	9.370.445	+430.843	+4,8	5.092.416	+271.562	+5,6	199.908	+21.823	+12,3	+1,7	4.278.029	3.290.225	1.802.191
2015													
März	9.482.895	+417.124	+4,6	5.152.582	+256.333	+5,2	211.690	+30.802	+17,0	+2,0	4.330.313	3.344.795	1.807.787
Juni	9.649.325	+395.532	+4,3	5.255.523	+237.163	+4,7	224.404	+33.357	+17,5	+2,0	4.393.802	3.411.428	1.844.095
September	9.770.808	+415.188	+4,4	5.335.931	+262.867	+5,2	230.988	+35.672	+18,3	+2,2	4.434.877	3.467.221	1.868.710
Dezember	9.791.827	+421.382	+4,5	5.357.488	+265.072	+5,2	237.898	+37.990	+19,0	+2,5	4.434.339	3.484.041	1.873.447

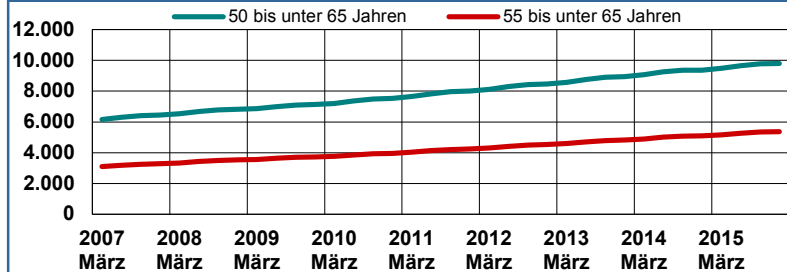
¹⁾ Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von bisher veröffentlichten Ergebnissen ab.

Weitere Informationen enthält der Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik - Revision 2014 -" im Internet:

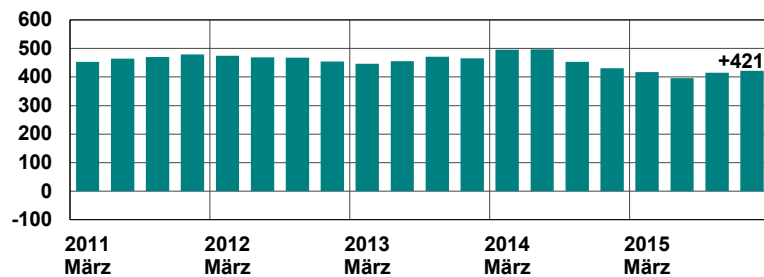
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

2.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere in Deutschland

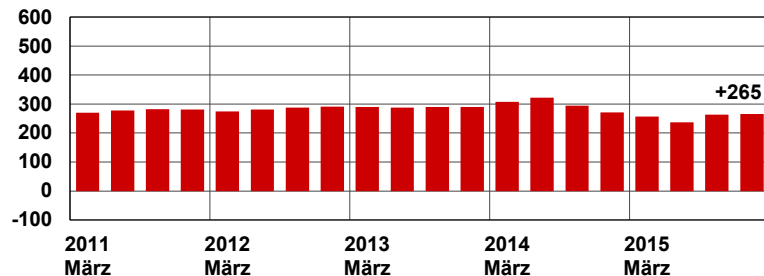
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere
- in Tausend -



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 50 bis u. 65 Jahren
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 55 bis u. 65 Jahren
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Analyse

Juni 2016

Ende Dezember 2015 waren in Deutschland 9.792.000 50- bis unter 65-Jährige sozialversicherungspflichtig beschäftigt, 421.000 oder 4,5% mehr als im Vorjahr. Die Zunahme entfällt zum etwas größeren Teil auf die Altersgruppe der 55- bis unter 65-Jährigen (+265.000 oder +5,2%).

Der Anstieg wird z.T. von der wachsenden Bevölkerungsstärke der 50- bis unter 65-Jährigen getragen. Darüber hinaus hat aber auch die Erwerbsneigung zugenommen (vgl. Rahmendaten zum Kräfteangebot).

Methodische Hinweise

1. Die Beschäftigtenstatistik beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber und umfasst Arbeitnehmer, die kranken, renten- oder arbeitslosenversicherungspflichtig sind. Geringfügig entlohnte Beschäftigte, Beamte und Selbständige sind in den hier dargestellten Zahlen nicht enthalten.
2. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile statistische Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Auswertungsergebnisse werden jeweils für das Quartalsende veröffentlicht. Eine Hochrechnung auf Basis der 2- und 3-Monatswerte wie für die Ingesamtszahlen wird für Ältere nicht durchgeführt.
3. Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Ursprungsdaten der Beschäftigungsstatistik ab 1999 im August 2014 weichen die aktuell publizierten Daten von zuvor veröffentlichten Daten früherer Stichtage ab.

2.2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere in West- und Ostdeutschland
Juni 2016

Quartal	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter ¹⁾													
	Westdeutschland							Ostdeutschland						
	50 bis unter 65 Jahren			55 bis unter 65 Jahren			alle Beschäftigte	50 bis unter 65 Jahren			55 bis unter 65 Jahren			alle Beschäftigte
	Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Veränd. geg. Vorjahr in %	Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Veränd. geg. Vorjahr in %
absolut		in %	absolut		in %	absolut			in %	absolut		in %		
2011														
März	6.041.585	+366.841	+6,5	3.143.399	+208.561	+7,1	+2,6	1.605.980	+87.208	+5,7	880.184	+62.085	+7,6	+1,9
Juni	6.175.876	+376.867	+6,5	3.217.241	+216.647	+7,2	+2,6	1.654.937	+88.170	+5,6	909.690	+61.232	+7,2	+1,8
September	6.279.230	+382.137	+6,5	3.273.688	+221.779	+7,3	+2,7	1.682.901	+87.711	+5,5	927.081	+60.256	+7,0	+1,7
Dezember	6.332.969	+387.672	+6,5	3.308.224	+220.531	+7,1	+2,8	1.685.348	+91.921	+5,8	931.092	+60.298	+6,9	+2,0
2012														
März	6.422.657	+381.072	+6,3	3.360.166	+216.767	+6,9	+2,8	1.698.785	+92.805	+5,8	937.823	+57.639	+6,5	+2,2
Juni	6.554.335	+378.459	+6,1	3.441.669	+224.428	+7,0	+2,3	1.745.276	+90.339	+5,5	966.480	+56.790	+6,2	+1,7
September	6.656.034	+376.804	+6,0	3.504.886	+231.198	+7,1	+2,0	1.773.302	+90.401	+5,4	983.514	+56.433	+6,1	+1,3
Dezember	6.703.390	+370.421	+5,8	3.545.074	+236.850	+7,2	+1,8	1.769.375	+84.027	+5,0	985.042	+53.950	+5,8	+1,1
2013														
März	6.787.731	+365.074	+5,7	3.595.508	+235.342	+7,0	+1,3	1.781.375	+82.590	+4,9	992.693	+54.870	+5,9	+0,6
Juni	6.923.551	+369.216	+5,6	3.673.266	+231.597	+6,7	+1,3	1.832.345	+87.069	+5,0	1.022.455	+55.975	+5,8	+0,7
September	7.036.386	+380.352	+5,7	3.737.862	+232.976	+6,6	+1,5	1.864.013	+90.711	+5,1	1.040.425	+56.911	+5,8	+1,0
Dezember	7.075.712	+372.322	+5,6	3.776.062	+230.988	+6,5	+1,3	1.862.813	+93.438	+5,3	1.044.226	+59.184	+6,0	+1,0
2014														
März	7.181.366	+393.635	+5,8	3.838.793	+243.285	+6,8	+1,7	1.882.530	+101.155	+5,7	1.056.472	+63.779	+6,4	+1,8
Juni	7.321.284	+397.733	+5,7	3.927.781	+254.515	+6,9	+1,9	1.931.361	+99.016	+5,4	1.089.978	+67.523	+6,6	+1,7
September	7.407.948	+371.562	+5,3	3.974.407	+236.545	+6,3	+1,7	1.945.897	+81.884	+4,4	1.097.780	+57.355	+5,5	+1,4
Dezember	7.435.600	+359.888	+5,1	3.998.089	+222.027	+5,9	+1,8	1.933.621	+70.808	+3,8	1.093.668	+49.442	+4,7	+1,3
2015														
März	7.535.831	+354.465	+4,9	4.052.968	+214.175	+5,6	+2,1	1.945.748	+63.218	+3,4	1.098.917	+42.445	+4,0	+1,6
Juni	7.664.000	+342.716	+4,7	4.131.892	+204.111	+5,2	+2,1	1.983.986	+52.625	+2,7	1.122.909	+32.931	+3,0	+1,4
September	7.767.738	+359.790	+4,9	4.199.253	+224.846	+5,7	+2,3	2.001.804	+55.907	+2,9	1.136.033	+38.253	+3,5	+1,7
Dezember	7.796.120	+360.520	+4,8	4.221.310	+223.221	+5,6	+2,5	1.994.226	+60.605	+3,1	1.135.388	+41.720	+3,8	+2,1

¹⁾ Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von bisher veröffentlichten Ergebnissen ab.

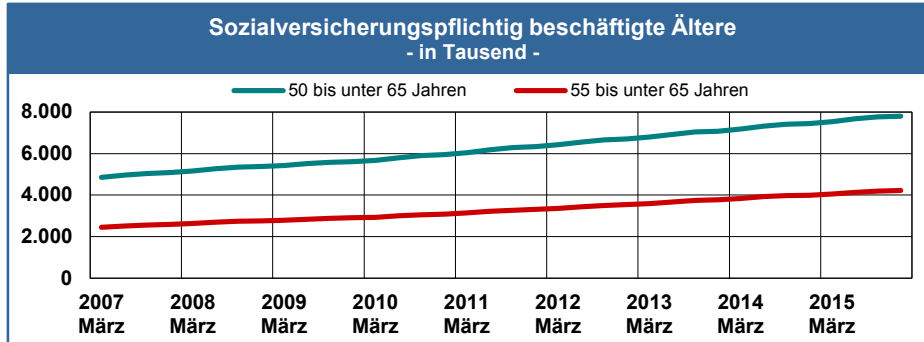
Weitergehende Informationen enthält der Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik - Revision 2014 -" im Internet:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

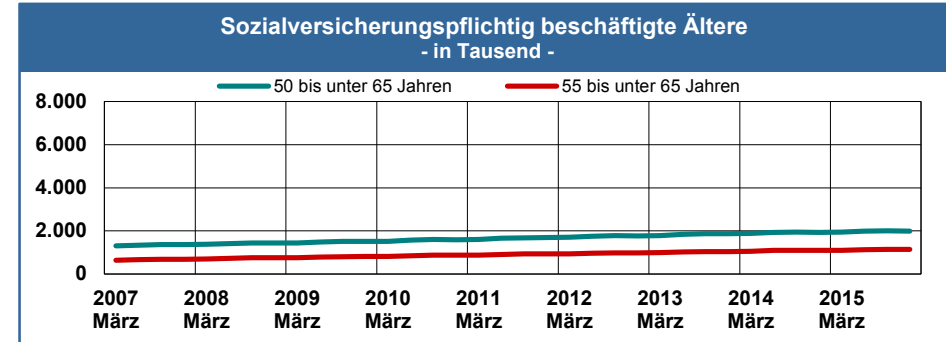
2.2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere in West- und Ostdeutschland

Juni 2016

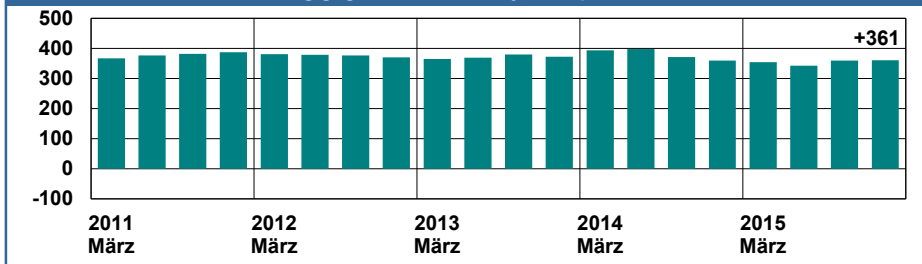
Arbeitsort: Westdeutschland



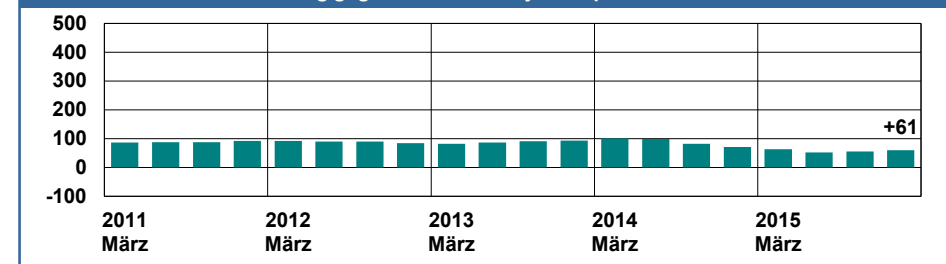
Arbeitsort: Ostdeutschland



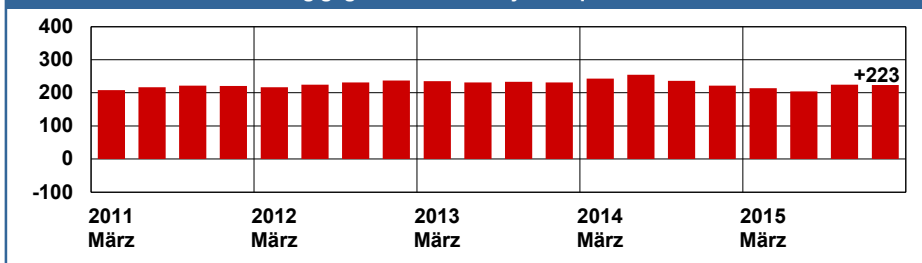
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 50 bis u. 65 Jahren
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



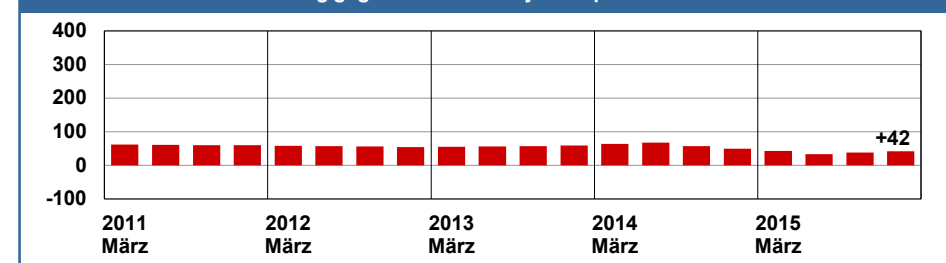
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 50 bis u. 65 Jahren
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 55 bis u. 65 Jahren
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 55 bis u. 65 Jahren
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



2.3 Beschäftigungsquoten Älterer in Deutschland

Juni 2016

Deutschland

Quartal ^{2) 3)}	Beschäftigungsquoten in % ¹⁾											
	50- bis unter 55-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	55- bis unter 60-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	60- bis unter 65-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	50- bis unter 65-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	55- bis unter 65-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	15- bis unter 65-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten
Bezugsgröße: Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen												
2011												
März	57,9	+1,3	50,7	+1,7	26,6	+1,5	46,6	+1,2	39,6	+1,2	52,0	+1,1
Juni	59,1	+1,3	51,6	+1,7	27,6	+1,5	47,7	+1,2	40,6	+1,2	52,5	+1,1
September	58,3	+1,2	51,5	+1,4	27,0	+2,0	47,0	+1,3	40,0	+1,4	53,4	+1,1
Dezember	58,5	+1,4	51,7	+1,6	27,6	+1,7	47,3	+1,4	40,4	+1,4	53,1	+1,2
Bezugsgröße: Bevölkerung auf Basis Zensus 2011												
2011												
März	.	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.	x
Juni	.	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.	x
September	59,2	x	52,3	x	27,3	x	47,7	x	40,6	x	54,6	x
Dezember	59,5	x	52,5	x	28,0	x	48,0	x	41,0	x	54,3	x
2012												
März	60,2	x	52,9	x	28,7	x	48,6	x	41,5	x	54,3	x
Juni	61,2	x	53,9	x	29,9	x	49,7	x	42,6	x	54,7	x
September	60,2	+1,1	53,5	+1,2	29,8	+2,5	49,2	+1,5	42,3	+1,7	55,3	+0,8
Dezember	60,3	+0,8	53,6	+1,2	30,5	+2,6	49,4	+1,4	42,7	+1,7	55,0	+0,7
2013												
März	60,9	+0,7	54,1	+1,2	31,2	+2,5	50,0	+1,4	43,3	+1,7	54,8	+0,4
Juni	62,1	+0,9	55,0	+1,1	32,3	+2,5	51,1	+1,4	44,3	+1,7	55,1	+0,4
September	61,1	+0,9	54,4	+0,9	32,5	+2,7	50,6	+1,5	44,1	+1,8	55,9	+0,6
Dezember	61,1	+0,8	54,7	+1,1	33,1	+2,5	50,8	+1,4	44,5	+1,8	55,4	+0,5
2014												
März	61,8	+0,9	55,4	+1,3	33,7	+2,5	51,5	+1,6	45,2	+1,9	55,5	+0,7
Juni	62,8	+0,7	56,5	+1,5	34,9	+2,6	52,6	+1,5	46,3	+2,0	55,9	+0,8
September	62,1	+1,0	55,7	+1,3	34,6	+2,1	52,1	+1,5	45,8	+1,8	56,6	+0,7
Dezember	62,0	+1,0	55,9	+1,2	34,8	+1,7	52,2	+1,3	46,0	+1,6	56,2	+0,7
2015												
März	62,8	+1,0	56,9	+1,4	34,9	+1,2	52,8	+1,3	46,6	+1,4	56,4	+1,0
Juni	63,7	+1,0	58,0	+1,5	35,6	+0,7	53,7	+1,1	47,5	+1,2	56,9	+1,0
September	64,3	+2,2	58,9	+3,2	36,1	+1,5	54,4	+2,3	48,2	+2,4	57,9	+1,3
Dezember	64,3	+2,3	59,2	+3,3	36,2	+1,4	54,5	+2,4	48,4	+2,4	57,5	+1,4

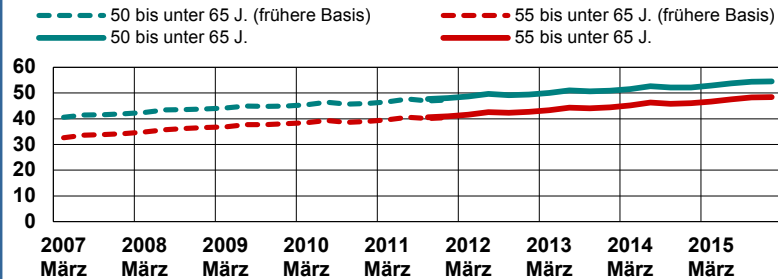
¹⁾ Zur Berechnung der Beschäftigungsquoten siehe Methodische Hinweise.

²⁾ Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von bisher veröffentlichten Ergebnissen ab.

³⁾ Die neue Bevölkerungszahl auf Basis des Zensus 2011 führt zu einem Zeitreihenbruch ab September 2011; Vergleiche mit Quoten davor sind nur eingeschränkt sinnvoll.

2.3 Beschäftigungsquoten Älterer in Deutschland

Beschäftigungsquoten in Prozent

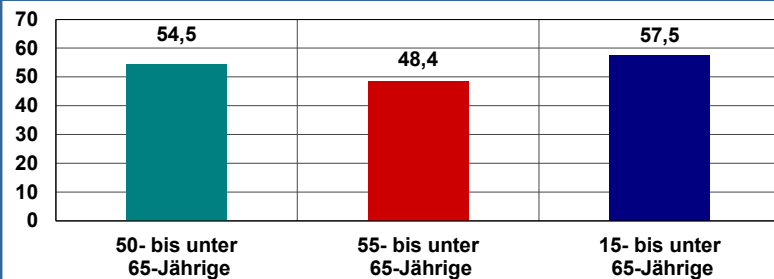


Analyse

Juni 2016

Die Beschäftigungsquoten für Ältere beliefen sich im **vierten Quartal 2015** für die 50- bis unter 65-Jährigen auf 54,5% bzw. für die 55- bis unter 65-Jährigen auf 48,4%, im Vergleich zu 57,5% für die 15- bis unter 65-Jährigen. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Quote der 50- bis unter 65-Jährigen und die der 55- bis unter 65-Jährigen um jeweils 2,4 Prozentpunkte erhöht, im Vergleich zu +1,4 Prozentpunkte bei den 15- bis unter 65-Jährigen.

Beschäftigungsquoten im vierten Quartal 2015 in Prozent



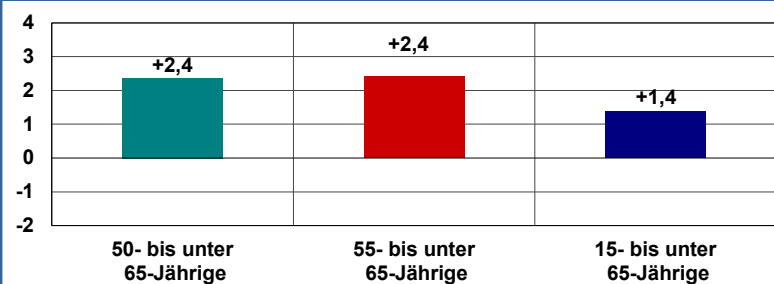
Methodische Hinweise

1. Beschäftigungsquoten weisen den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Wohnort) an der Bevölkerung im jeweiligen Alter aus. Dabei wird für das 1. und 2. Quartal des betrachteten Jahres (z.B. 1. Quartal 2013 und 2. Quartal 2013) die vom Statistischen Bundesamt ermittelte Bevölkerungszahl zum 31.12. des Vorjahres (z.B. 2012) als Bezugsgröße verwendet. Für das 3. und 4. Quartal des betrachteten Jahres (z.B. 3. Quartal 2013 und 4. Quartal 2013) wird die Bevölkerungszahl zum 31.12. des betrachteten Jahres (z.B. 2013) als Basis genutzt. Liegt noch keine Bevölkerungszahl für das betrachtete Jahr vor, werden die Ergebnisse der letzten Bevölkerungsfortschreibung verwendet. Bei Vorliegen der endgültigen Bevölkerungszahl werden die vorläufigen Quoten revidiert.

2. Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Ursprungsdaten der Beschäftigungsstatistik ab 1999 im August 2014 weichen die aktuell publizierten Daten von zuvor veröffentlichten Daten früherer Stichtage ab.

3. Zum 27.11.2014 hat die Statistik der BA die Berechnung der Beschäftigungsquoten auf Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011 umgestellt. Diese Bevölkerungsdaten, die jeweils für den 31.12. der Jahre 2011 bis 2014 vorliegen, fallen im Allgemeinen niedriger aus als die Ergebnisse auf Basis früherer Zählungen. Dadurch fallen die jeweiligen Beschäftigungsquoten höher aus; entsprechend können am aktuellen Rand nur kurze, vergleichbare Zeitreihen gebildet werden. Der Umstellungseffekt kann quantifiziert werden, indem die Quoten für das 2. Halbjahr 2011 sowohl mit den Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011 als auch mit den Bevölkerungsdaten auf Basis der früherer Zählungen ermittelt und verglichen werden. Der so ermittelte Umstellungseffekt beträgt z.B. für den September 2011 bei den 50- bis unter 65-Jährigen +0,8 Prozentpunkte und bei den 55- bis unter 65-Jährigen +0,7 Prozentpunkte, gegenüber +1,1 Prozentpunkte bei den 15- bis unter 65-Jährigen.

Veränderung gegenüber Vorjahresquartal in Prozentpunkten



2.4 Beschäftigungsquoten Älterer in West- und Ostdeutschland

Juni 2016

Quartal ^{2) 3)}	Beschäftigungsquoten in % ¹⁾											
	Westdeutschland						Ostdeutschland					
	50- bis unter 65-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	55- bis unter 65-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	15- bis unter 65-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	50- bis unter 65-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	55- bis unter 65-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	15- bis unter 65-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten
Bezugsgröße: Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen												
2011												
März	46,1	+1,2	38,9	+1,2	52,0	+1,1	48,1	+1,2	42,0	+1,3	52,2	+1,2
Juni	47,1	+1,2	39,8	+1,2	52,4	+1,1	49,6	+1,1	43,5	+1,2	53,0	+1,1
September	46,5	+1,5	39,3	+1,6	53,2	+1,2	48,6	+0,8	42,4	+1,0	54,0	+0,8
Dezember	46,9	+1,5	39,8	+1,5	53,0	+1,2	48,7	+0,9	42,5	+1,0	53,4	+1,0
Bezugsgröße: Bevölkerung auf Basis Zensus 2011												
2011												
März	.	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.	x
Juni	.	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.	x
September	47,1	x	39,9	x	54,3	x	49,7	x	43,2	x	55,8	x
Dezember	47,5	x	40,3	x	54,1	x	49,8	x	43,4	x	55,1	x
2012												
März	48,2	x	40,9	x	54,2	x	50,2	x	43,7	x	55,0	x
Juni	49,2	x	41,9	x	54,5	x	51,5	x	45,0	x	55,6	x
September	48,6	+1,5	41,6	+1,8	55,1	+0,8	51,0	+1,3	44,7	+1,5	56,4	+0,7
Dezember	49,0	+1,5	42,1	+1,8	54,8	+0,7	50,9	+1,1	44,8	+1,4	55,7	+0,5
2013												
März	49,6	+1,4	42,7	+1,8	54,6	+0,4	51,3	+1,1	45,1	+1,4	55,3	+0,3
Juni	50,6	+1,4	43,7	+1,7	54,9	+0,4	52,7	+1,2	46,5	+1,4	56,0	+0,4
September	50,1	+1,5	43,5	+1,8	55,7	+0,6	52,3	+1,3	46,2	+1,5	56,9	+0,5
Dezember	50,4	+1,4	43,9	+1,8	55,2	+0,5	52,3	+1,4	46,4	+1,6	56,2	+0,5
2014												
März	51,2	+1,6	44,7	+1,9	55,3	+0,7	52,8	+1,6	46,9	+1,8	56,1	+0,9
Juni	52,2	+1,6	45,7	+2,1	55,7	+0,8	54,2	+1,4	48,4	+1,9	56,8	+0,8
September	51,6	+1,5	45,3	+1,8	56,4	+0,7	53,7	+1,4	47,8	+1,6	57,6	+0,6
Dezember	51,8	+1,4	45,6	+1,6	56,0	+0,8	53,4	+1,1	47,6	+1,2	56,9	+0,6
2015												
März	52,6	+1,4	46,2	+1,5	56,3	+0,9	53,8	+1,0	47,9	+1,0	57,2	+1,0
Juni	53,4	+1,3	47,1	+1,4	56,6	+1,0	54,9	+0,7	49,0	+0,6	57,8	+1,0
September	54,2	+2,5	47,9	+2,6	57,7	+1,4	55,3	+1,6	49,5	+1,7	58,5	+1,0
Dezember	54,4	+2,5	48,2	+2,6	57,4	+1,4	55,1	+1,7	49,5	+1,9	58,0	+1,1

¹⁾ Zur Berechnung der Beschäftigungsquoten siehe Methodische Hinweise Kapitel 2-3-

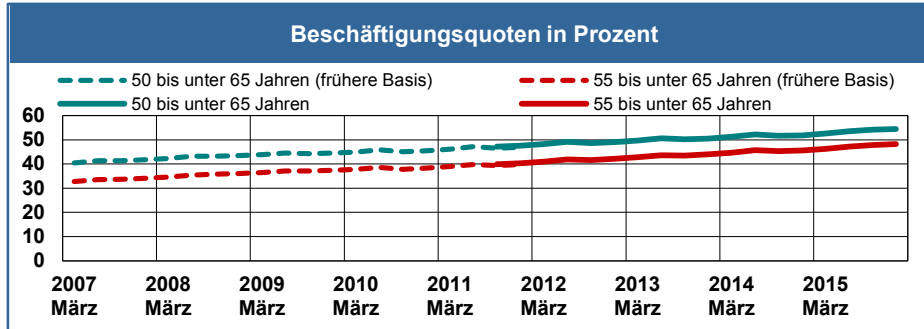
²⁾ Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von bisher veröffentlichten Ergebnissen ab.

³⁾ Die neue Bevölkerungszahl auf Basis des Zensus 2011 führt zu einem Zeitreihenbruch ab September 2011; Vergleiche mit Quoten davor sind nicht sinnvoll.

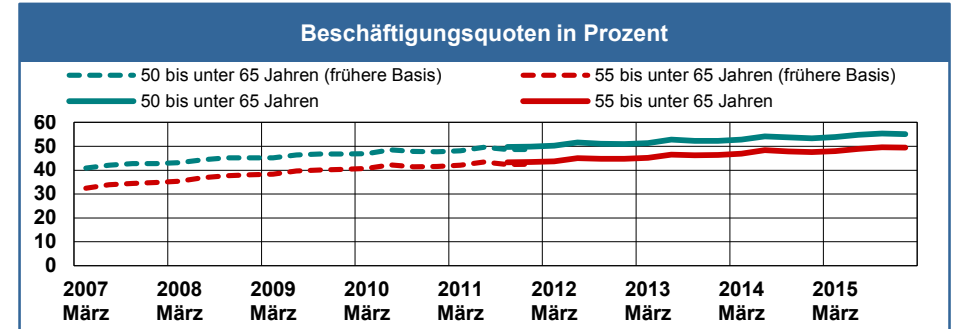
2.4 Beschäftigungsquoten Älterer in West- und Ostdeutschland

Juni 2016

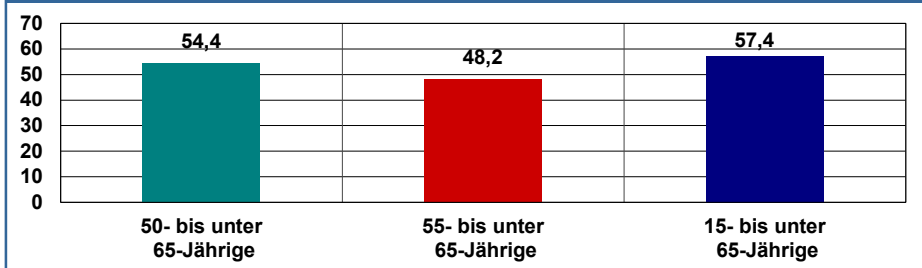
Westdeutschland



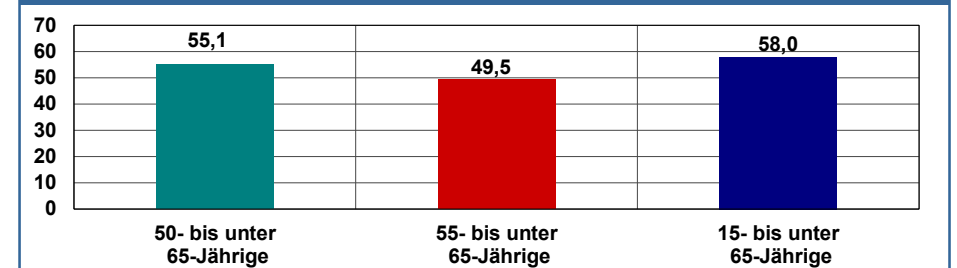
Ostdeutschland



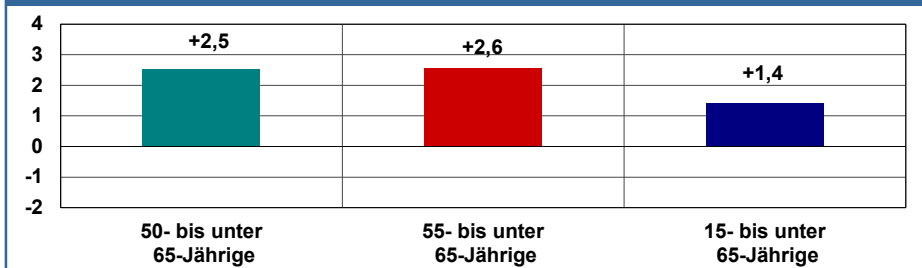
Beschäftigungsquoten im vierten Quartal 2015 in Prozent



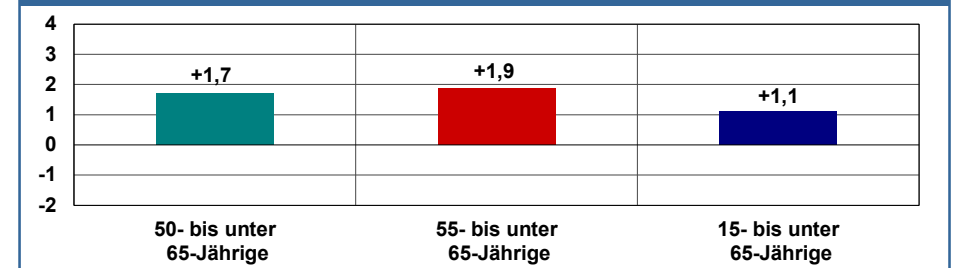
Beschäftigungsquoten im vierten Quartal 2015 in Prozent



Veränderung gegenüber Vorjahresquartal in Prozentpunkten



Veränderung gegenüber Vorjahresquartal in Prozentpunkten



2.5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere nach Strukturmerkmalen

Juni 2016

Deutschland

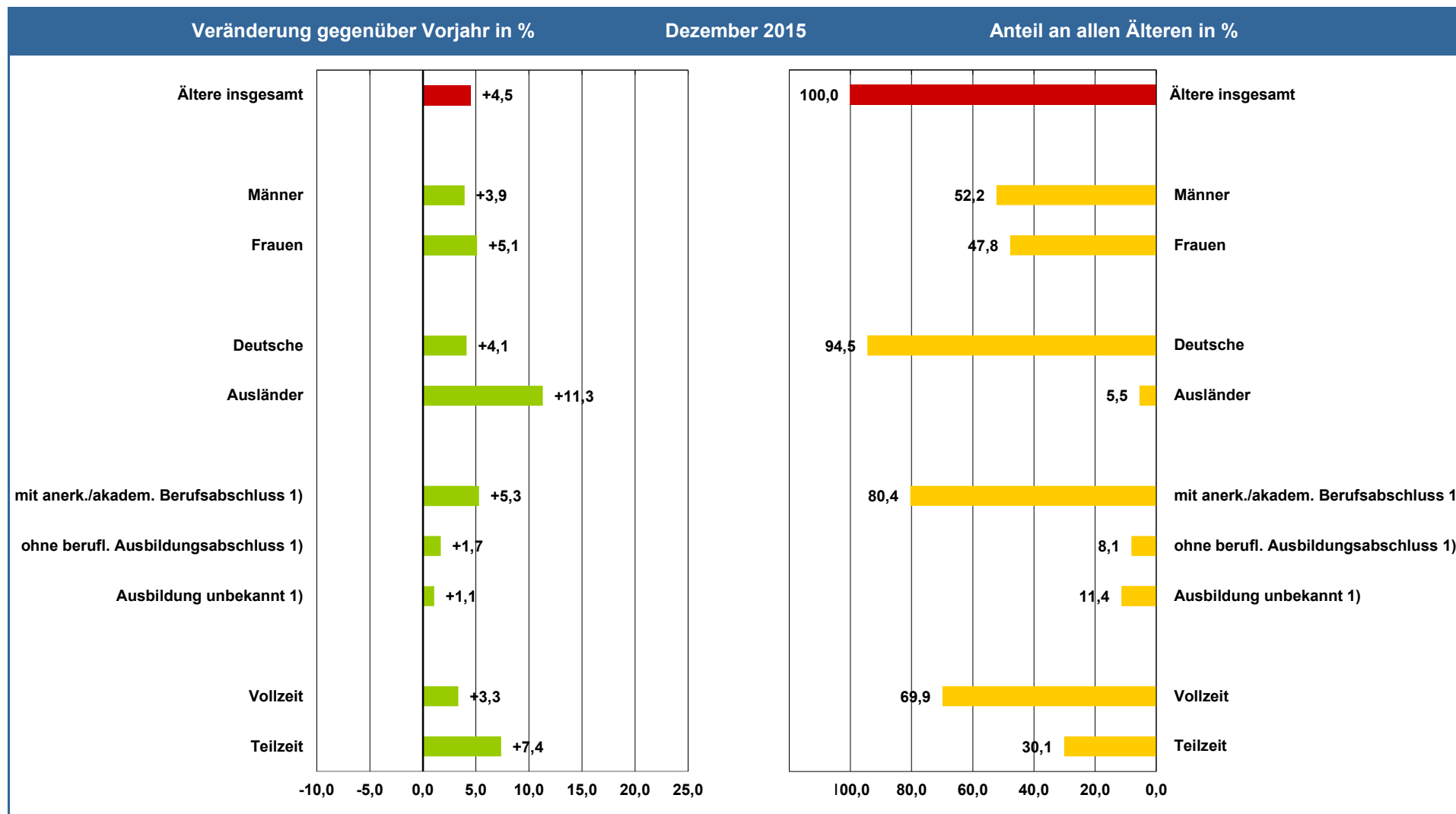
Strukturmerkmale	Ältere: 50 bis unter 65 Jahren						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresquartal									
	4. Quartal 2015 (Dezember)	Anteil in %	Veränderung gegenüber				3. Quartal 2015 (September)	2. Quartal 2015 (März)	1. Quartal 2015 (März)	4. Quartal 2014 (Dezember)	3. Quartal 2014 (September)					
			Vorquartal		Vorjahr							in %				
			absolut	in %	absolut	in %						7	8	9	10	11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11						
Ältere insgesamt	9.791.827	100,0	+21.019	+0,2	+421.382	+4,5	+4,4	+4,3	+4,6	+4,8	+5,1					
Männer	5.115.628	52,2	-8.603	-0,2	+194.027	+3,9	+3,7	+3,3	+3,6	+4,0	+4,3					
Frauen	4.676.199	47,8	+29.622	+0,6	+227.355	+5,1	+5,3	+5,3	+5,7	+5,7	+6,0					
Deutsche	9.250.557	94,5	+23.697	+0,3	+366.753	+4,1	+4,1	+3,9	+4,3	+4,5	+4,8					
Ausländer	537.720	5,5	-2.698	-0,5	+54.611	+11,3	+10,7	+10,5	+10,5	+10,2	+9,8					
Auszubildende	2.722	0,0	+18	+0,7	+172	+6,7	+9,2	+15,3	+18,4	+18,5	+17,2					
mit anerk./akadem. Berufsabschluss ¹⁾²⁾	7.873.578	80,4	+41.771	+0,5	+396.096	+5,3	x	x	x	x	x					
ohne berufl. Ausbildungsabschluss ¹⁾²⁾	795.002	8,1	-5.786	-0,7	+13.229	+1,7	x	x	x	x	x					
Ausbildung unbekannt ¹⁾²⁾	1.120.525	11,4	-14.984	-1,3	+11.885	+1,1	x	x	x	x	x					
Vollzeit ¹⁾	6.842.890	69,9	-2.782	-0,0	+221.038	+3,3	x	x	x	x	x					
Teilzeit ¹⁾	2.948.402	30,1	+23.981	+0,8	+202.478	+7,4	x	x	x	x	x					

Strukturmerkmale	Ältere: 55 bis unter 65 Jahren						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresquartal									
	4. Quartal 2015 (Dezember)	Anteil in %	Veränderung gegenüber				3. Quartal 2015 (September)	2. Quartal 2015 (März)	1. Quartal 2015 (März)	4. Quartal 2014 (Dezember)	3. Quartal 2014 (September)					
			Vorquartal		Vorjahr							in %				
			absolut	in %	absolut	in %						7	8	9	10	11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11						
Ältere insgesamt	5.357.488	100,0	+21.557	+0,4	+265.072	+5,2	+5,2	+4,7	+5,2	+5,6	+6,1					
Männer	2.800.088	52,3	-761	-0,0	+118.219	+4,4	+4,1	+3,2	+3,7	+4,2	+4,8					
Frauen	2.557.400	47,7	+22.318	+0,9	+146.853	+6,1	+6,4	+6,4	+7,0	+7,3	+7,7					
Deutsche	5.087.964	95,0	+23.487	+0,5	+241.087	+5,0	+5,0	+4,5	+5,1	+5,5	+6,1					
Ausländer	267.622	5,0	-1.921	-0,7	+24.027	+9,9	+9,3	+8,8	+8,1	+7,4	+7,4					
Auszubildende	533	0,0	+5	+0,9	+68	+14,6	+15,8	+22,9	+21,6	+16,5	+12,6					
mit anerk./akadem. Berufsabschluss ¹⁾²⁾	4.275.333	79,8	+28.497	+0,7	+235.236	+5,8	x	x	x	x	x					
ohne berufl. Ausbildungsabschluss ¹⁾²⁾	458.818	8,6	-1.232	-0,3	+13.923	+3,1	x	x	x	x	x					
Ausbildung unbekannt ¹⁾²⁾	622.804	11,6	-5.713	-0,9	+15.845	+2,6	x	x	x	x	x					
Vollzeit ¹⁾	3.727.484	69,6	+7.653	+0,2	+146.088	+4,1	x	x	x	x	x					
Teilzeit ¹⁾	1.629.685	30,4	+13.999	+0,9	+120.088	+8,0	x	x	x	x	x					

¹⁾ Für die Berufsabschlüsse sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigte sind Vergleiche mit dem Vorquartal bzw. -jahr vor Dezember 2014 nicht sinnvoll. Ursache dafür sind die Beschäftigten, für die keine Angabe hierzu vorliegt. Aufgrund von

²⁾ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende; Anteilswerte in Sp. 2 beziehen sich entsprechend auf die Summe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne Auszubildende.

2.5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere nach Strukturmerkmalen



¹⁾ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende.

2.6 Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter

Juni 2016

Deutschland

Quartal	Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter ¹⁾										Nachrichtlich: Geringfügig entlohnt Beschäftigte insgesamt			
	50 bis unter 65 Jahren	Veränderung gegenüber Vorjahr		55 bis unter 65 Jahren	Veränderung gegenüber Vorjahr		65 Jahre und älter	Veränderung gegenüber Vorjahr		alle ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte	50 bis unter 65 Jahren	55 bis unter 65 Jahren	65 Jahre und älter	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %					Veränderung gegenüber Vorjahr
										in %				
2011														
März	1.324.873	+68.261	+5,4	871.601	+57.137	+7,0	744.708	-1.669	-0,2	-0,0	1.810.157	1.107.567	755.086	
Juni	1.339.267	+63.201	+5,0	884.391	+53.131	+6,4	757.920	+2.876	+0,4	-0,3	1.844.686	1.130.488	768.819	
September	1.352.795	+58.621	+4,5	895.175	+49.215	+5,8	771.717	+10.845	+1,4	-0,3	1.877.028	1.150.911	783.321	
Dezember	1.359.995	+49.788	+3,8	898.664	+40.302	+4,7	777.813	+21.099	+2,8	-0,4	1.892.839	1.158.744	789.646	
2012														
März	1.355.114	+30.241	+2,3	895.867	+24.266	+2,8	770.844	+26.136	+3,5	-1,1	1.891.132	1.158.108	782.879	
Juni	1.367.274	+28.007	+2,1	906.897	+22.506	+2,5	791.773	+33.853	+4,5	-0,7	1.926.896	1.181.633	804.430	
September	1.376.064	+23.269	+1,7	913.791	+18.616	+2,1	807.898	+36.181	+4,7	-0,5	1.955.279	1.199.101	821.543	
Dezember	1.383.709	+23.714	+1,7	917.207	+18.543	+2,1	816.504	+38.691	+5,0	-0,1	1.972.672	1.208.634	830.381	
2013														
März	1.380.663	+25.549	+1,9	914.220	+18.353	+2,0	812.719	+41.875	+5,4	+0,7	1.972.655	1.208.096	826.687	
Juni	1.389.629	+22.355	+1,6	921.291	+14.394	+1,6	832.273	+40.500	+5,1	+0,7	2.003.580	1.226.391	846.877	
September	1.399.454	+23.390	+1,7	927.349	+13.558	+1,5	852.430	+44.532	+5,5	+0,9	2.034.023	1.242.907	867.770	
Dezember	1.399.368	+15.659	+1,1	925.171	+7.964	+0,9	862.140	+45.636	+5,6	+0,6	2.038.399	1.244.246	877.607	
2014														
März	1.392.804	+12.141	+0,9	920.409	+6.189	+0,7	863.027	+50.308	+6,2	+0,4	2.036.830	1.242.656	878.607	
Juni	1.395.783	+6.154	+0,4	924.284	+2.993	+0,3	886.989	+54.716	+6,6	+0,4	2.063.484	1.259.292	903.641	
September	1.408.353	+8.899	+0,6	938.021	+10.672	+1,2	907.844	+55.414	+6,5	+0,2	2.093.088	1.281.536	925.105	
Dezember	1.407.341	+7.973	+0,6	937.945	+12.774	+1,4	912.290	+50.150	+5,8	-0,7	2.092.183	1.282.092	929.637	
2015														
März	1.373.216	-19.588	-1,4	922.322	+1.913	+0,2	885.676	+22.649	+2,6	-3,2	2.052.924	1.263.985	903.627	
Juni	1.374.078	-21.705	-1,6	928.802	+4.518	+0,5	905.445	+18.456	+2,1	-3,6	2.075.393	1.282.244	924.613	
September	1.374.583	-33.770	-2,4	933.791	-4.230	-0,5	923.790	+15.946	+1,8	-4,1	2.092.610	1.295.948	944.085	
Dezember	1.370.632	-36.709	-2,6	931.065	-6.880	-0,7	933.282	+20.992	+2,3	-3,4	2.088.679	1.293.329	953.650	

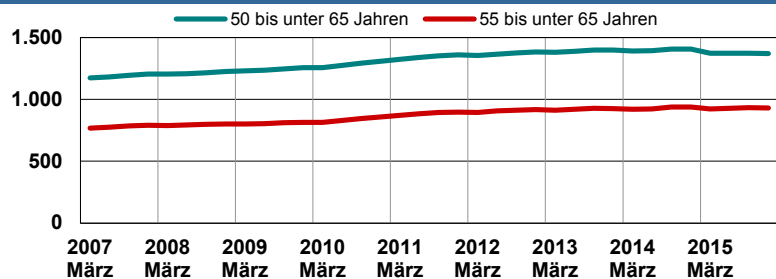
¹⁾ Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von bisher veröffentlichten Ergebnissen ab.

Weitergehende Informationen enthält der Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik - Revision 2014 -" im Internet:

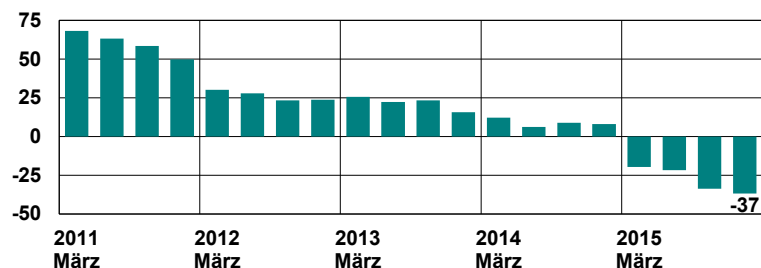
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

2.6 Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter

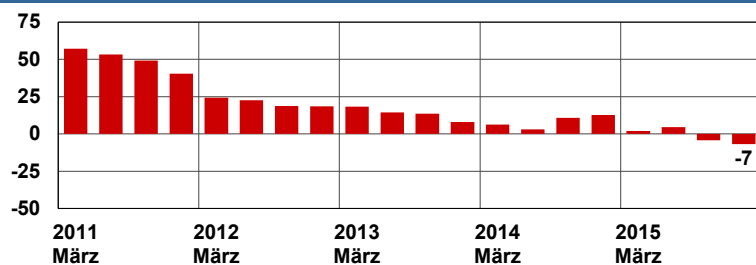
Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere
- in Tausend -



Ausschl. geringf. entlohnt Beschäftigte: 50 bis u. 65 Jahren
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Ausschl. geringf. entlohnt Beschäftigte: 55 bis u. 65 Jahren
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Analyse

Juni 2016

Die Zahl der ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigten Älteren von 50 bis unter 65 Jahren lag im **vierten Quartal 2015** mit 1.371.000 um 37.000 oder 2,6% unter dem Vorjahresniveau. Ursache für den Rückgang dürfte in der Einführung des gesetzlichen Mindestlohns zu Beginn des Jahres 2015 liegen. Der Rückgang wird zum Großteil von den 50- bis unter 55-Jährigen getragen (-30.000). Für Ältere ab 65 Jahren errechnet sich ein Anstieg (+21.000 oder +2,3% auf 933.000).

Methodische Hinweise

1. Das Meldeverfahren zur Sozialversicherung (vgl. 1.1, methodische Hinweise) umfasst auch die geringfügig entlohnte Beschäftigung. Es ist zwischen ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten und geringfügig entlohnten Beschäftigten in einem Nebenjob zu unterscheiden, wobei letztere erst seit der zum 1. April 2003 erfolgten Einführung des Zweiten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ausgewertet werden.
2. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile statistische Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Auswertungsergebnisse werden jeweils für das Quartalsende veröffentlicht. Eine Hochrechnung auf Basis der 2- und 3-Monatswerte wie für die Ingesamtzahlen wird für Ältere nicht durchgeführt.
3. Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Ursprungsdaten der Beschäftigungsstatistik ab 1999 im August 2014 weichen die aktuell publizierten Daten von zuvor veröffentlichten Daten früherer Stichtage ab.

2.7 Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter in West- und Ostdeutschland

Juni 2016

Quartal	Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter ¹⁾													
	Westdeutschland						Ostdeutschland							
	50 bis unter 65 Jahren			55 bis unter 65 Jahren			alle ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte	50 bis unter 65 Jahren			55 bis unter 65 Jahren			alle ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte
	Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Veränd. geg. Vorjahr in %	Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Veränd. geg. Vorjahr in %
absolut		in %	absolut		in %	absolut			in %	absolut		in %		
2011														
März	1.109.658	+58.262	+5,5	722.445	+46.990	+7,0	+0,2	213.761	+10.197	+5,0	148.225	+10.245	+7,4	-1,3
Juni	1.122.338	+53.135	+5,0	732.151	+42.576	+6,2	+0,1	215.399	+10.354	+5,0	151.286	+10.717	+7,6	-2,0
September	1.133.403	+47.558	+4,4	740.260	+37.843	+5,4	-0,2	217.941	+11.440	+5,5	153.994	+11.551	+8,1	-1,3
Dezember	1.138.264	+39.692	+3,6	742.366	+30.111	+4,2	-0,3	220.632	+10.146	+4,8	155.634	+10.302	+7,1	-1,4
2012														
März	1.134.347	+24.689	+2,2	740.192	+17.747	+2,5	-1,0	219.235	+5.474	+2,6	154.688	+6.463	+4,4	-2,4
Juni	1.146.225	+23.887	+2,1	749.721	+17.570	+2,4	-0,5	219.553	+4.154	+1,9	156.226	+4.940	+3,3	-1,5
September	1.154.516	+21.113	+1,9	755.758	+15.498	+2,1	-0,3	220.013	+2.072	+1,0	157.052	+3.058	+2,0	-1,3
Dezember	1.159.161	+20.897	+1,8	757.772	+15.406	+2,1	-0,1	223.473	+2.841	+1,3	158.756	+3.122	+2,0	-0,1
2013														
März	1.155.556	+21.209	+1,9	754.449	+14.257	+1,9	+0,6	223.428	+4.193	+1,9	158.684	+3.996	+2,6	+1,0
Juni	1.165.116	+18.891	+1,6	760.771	+11.050	+1,5	+0,6	222.758	+3.205	+1,5	159.394	+3.168	+2,0	+0,9
September	1.174.614	+20.098	+1,7	766.182	+10.424	+1,4	+0,9	223.076	+3.063	+1,4	160.002	+2.950	+1,9	+0,9
Dezember	1.174.736	+15.575	+1,3	764.831	+7.059	+0,9	+0,7	223.593	+120	+0,1	159.665	+909	+0,6	-0,1
2014														
März	1.168.800	+13.244	+1,1	760.383	+5.934	+0,8	+0,6	222.285	-1.143	-0,5	158.912	+228	+0,1	-0,5
Juni	1.174.719	+9.603	+0,8	765.007	+4.236	+0,6	+0,6	219.303	-3.455	-1,6	158.155	-1.239	-0,8	-0,9
September	1.185.430	+10.816	+0,9	775.870	+9.688	+1,3	+0,4	221.471	-1.605	-0,7	161.189	+1.187	+0,7	-0,7
Dezember	1.186.051	+11.315	+1,0	777.060	+12.229	+1,6	-0,4	220.278	-3.315	-1,5	160.231	+566	+0,4	-2,4
2015														
März	1.161.847	-6.953	-0,6	766.629	+6.246	+0,8	-2,6	209.902	-12.383	-5,6	154.739	-4.173	-2,6	-6,9
Juni	1.165.039	-9.680	-0,8	773.066	+8.059	+1,1	-3,1	207.640	-11.663	-5,3	154.838	-3.317	-2,1	-6,9
September	1.167.335	-18.095	-1,5	778.557	+2.687	+0,3	-3,6	205.993	-15.478	-7,0	154.427	-6.762	-4,2	-7,3
Dezember	1.165.516	-20.535	-1,7	777.739	+679	+0,1	-3,0	204.273	-16.005	-7,3	152.795	-7.436	-4,6	-6,1

¹⁾ Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von bisher veröffentlichten Ergebnissen ab.

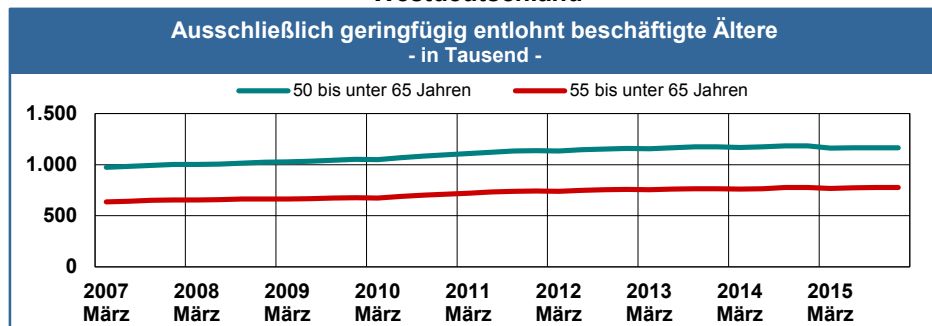
Weitergehende Informationen enthält der Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik - Revision 2014 -" im Internet:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

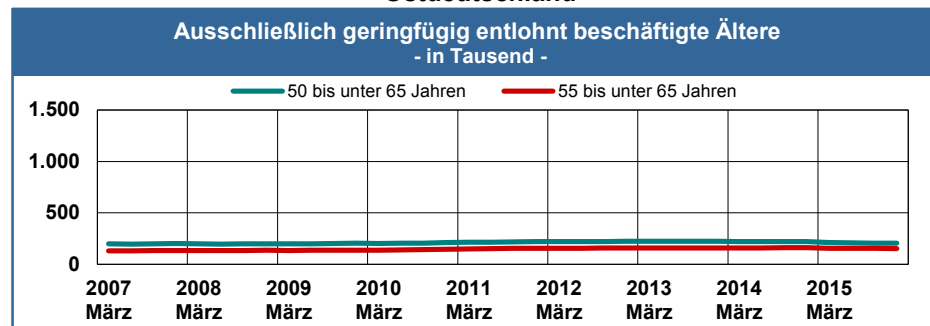
2.7 Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter in West- und Ostdeutschland

Juni 2016

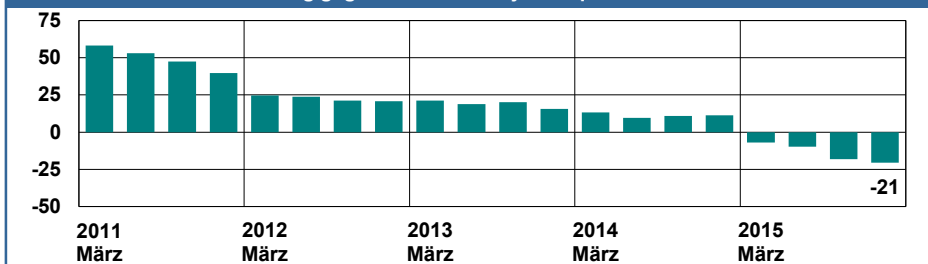
Westdeutschland



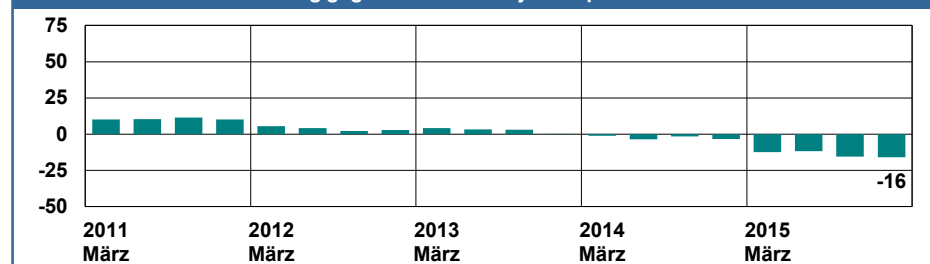
Ostdeutschland



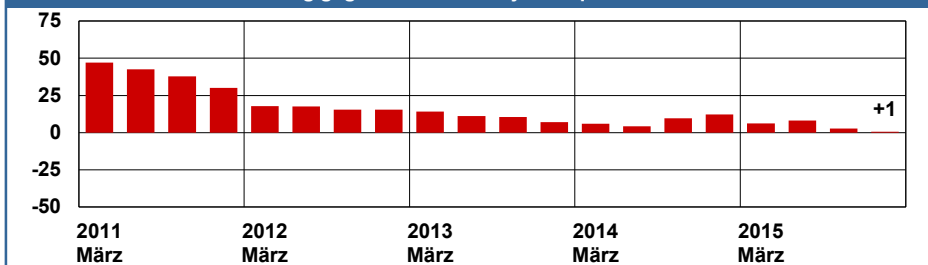
Ausschl. geringf. entlohnt Beschäftigte: 50 bis u. 65 Jahren
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



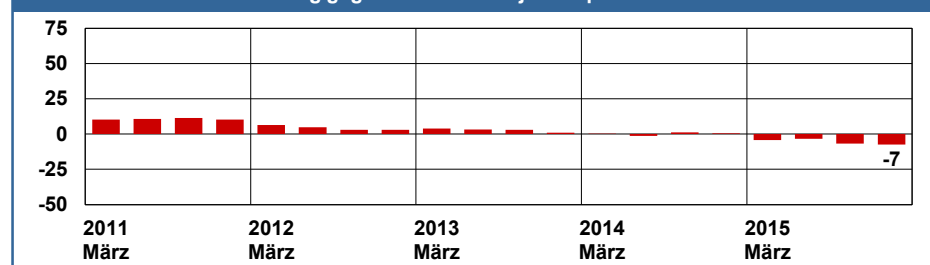
Ausschl. geringf. entlohnt Beschäftigte: 50 bis u. 65 Jahren
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Ausschl. geringf. entlohnt Beschäftigte: 55 bis u. 65 Jahren
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Ausschl. geringf. entlohnt Beschäftigte: 55 bis u. 65 Jahren
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



3.1 Arbeitslose Ältere in Deutschland

Juni 2016

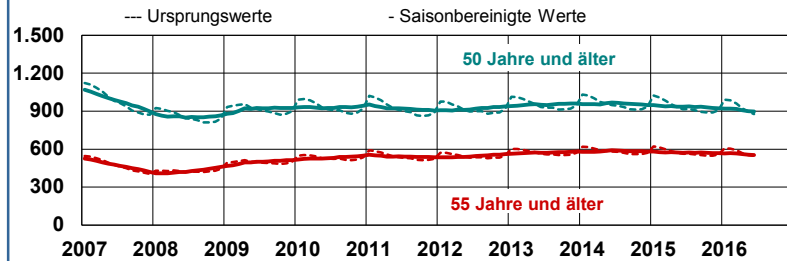
Deutschland

Zeit	Arbeitslosenbestand																			
	50 Jahre und älter							55 Jahre und älter							15 Jahre und älter					
	Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte					Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte					Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte			
	Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr
				absolut	in %	absolut	in %				absolut	in %	absolut	in %				absolut	in %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
2014	.	.	958.254	.	.	+5.124	+0,5	.	.	584.085	.	.	+11.111	+1,9	.	.	2.898.388	.	-1,8	
2015	.	.	935.699	.	.	-22.555	-2,4	.	.	573.886	.	.	-10.199	-1,7	.	.	2.794.664	.	-3,6	
2015																				
Januar	949	-0	1.023.778	+89.314	+9,6	-7.437	-0,7	581	+0	621.404	+50.474	+8,8	+2.277	+0,4	2.836	-2	3.031.604	+9,7	-3,3	
Februar	942	-7	1.009.825	-13.953	-1,4	-15.430	-1,5	577	-4	613.738	-7.666	-1,2	-2.720	-0,4	2.819	-17	3.017.003	-0,5	-3,9	
März	938	-5	982.504	-27.321	-2,7	-19.851	-2,0	574	-3	598.726	-15.012	-2,4	-6.536	-1,1	2.803	-16	2.931.505	-2,8	-4,0	
April	940	+2	955.854	-26.650	-2,7	-16.942	-1,7	575	+1	584.718	-14.008	-2,3	-6.673	-1,1	2.800	-3	2.842.844	-3,0	-3,4	
Mai	936	-4	931.800	-24.054	-2,5	-29.469	-3,1	573	-2	571.915	-12.803	-2,2	-15.505	-2,6	2.793	-6	2.761.696	-2,9	-4,2	
Juni	935	-1	916.064	-15.736	-1,7	-32.888	-3,5	573	-0	563.098	-8.817	-1,5	-19.368	-3,3	2.791	-3	2.711.187	-1,8	-4,3	
Juli	937	+2	917.467	+1.403	+0,2	-25.740	-2,7	574	+1	563.971	+873	+0,2	-15.409	-2,7	2.797	+7	2.772.642	+2,3	-3,4	
August	934	-4	907.032	-10.435	-1,1	-26.614	-2,9	573	-1	557.637	-6.334	-1,1	-14.355	-2,5	2.789	-9	2.795.597	+0,8	-3,7	
September	935	+1	896.242	-10.790	-1,2	-20.316	-2,2	574	+2	552.719	-4.918	-0,9	-9.415	-1,7	2.788	-0	2.708.043	-3,1	-3,6	
Oktober	930	-5	889.915	-6.327	-0,7	-23.830	-2,6	572	-2	549.625	-3.094	-0,6	-11.202	-2,0	2.781	-7	2.649.277	-2,2	-3,1	
November	926	-4	889.066	-849	-0,1	-26.517	-2,9	570	-2	549.277	-348	-0,1	-12.354	-2,2	2.767	-14	2.633.157	-0,6	-3,1	
Dezember	923	-3	908.837	+19.771	+2,2	-25.627	-2,7	569	-1	559.808	+10.531	+1,9	-11.122	-1,9	2.753	-14	2.681.415	+1,8	-3,0	
2016																				
Januar	920	-3	991.701	+82.864	+9,1	-32.077	-3,1	567	-2	606.349	+46.541	+8,3	-15.055	-2,4	2.735	-18	2.920.421	+8,9	-3,7	
Februar	920	+0	985.856	-5.845	-0,6	-23.969	-2,4	568	+1	604.305	-2.044	-0,3	-9.433	-1,5	2.725	-10	2.911.165	-0,3	-3,5	
März	917	-3	960.937	-24.919	-2,5	-21.567	-2,2	567	-1	590.987	-13.318	-2,2	-7.739	-1,3	2.723	-2	2.844.891	-2,3	-3,0	
April	908	-9	921.855	-39.082	-4,1	-33.999	-3,6	561	-6	569.648	-21.339	-3,6	-15.070	-2,6	2.706	-16	2.743.864	-3,6	-3,5	
Mai	901	-7	895.612	-26.243	-2,8	-36.188	-3,9	557	-4	554.361	-15.287	-2,7	-17.554	-3,1	2.696	-11	2.664.014	-2,9	-3,5	
Juni	897	-5	878.097	-17.515	-2,0	-37.967	-4,1	555	-2	545.076	-9.285	-1,7	-18.022	-3,2	2.690	-6	2.614.217	-1,9	-3,6	
Juli																				
August																				
September																				
Oktober																				
November																				
Dezember																				
gleitend Vorjahr			948.086			-9.405	-1,0			580.041			+405	+0,1			2.840.830	-90.539	-3,1	
gleitend aktuell			920.218			-27.868	-2,9			566.980			-13.061	-2,3			2.744.892	-95.938	-3,4	

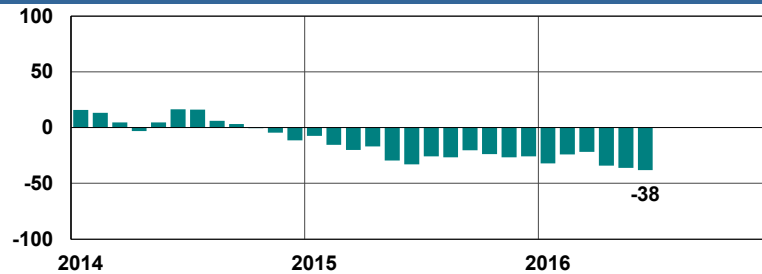
Gleitende Jahresdurchschnitte umfassen, ausgehend vom aktuellen Berichtsmonat, immer die letzten 12 Monate.

3.1 Arbeitslose Ältere in Deutschland

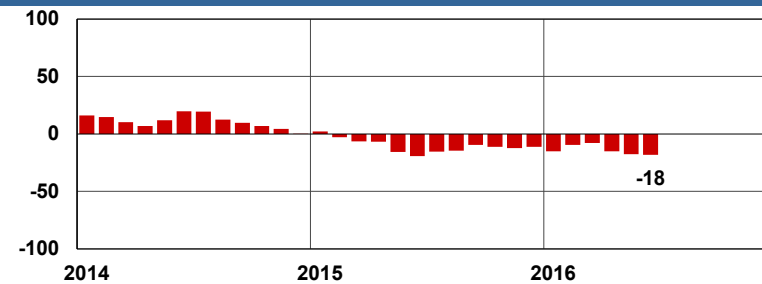
Arbeitslosigkeit Älterer
- in Tausend -



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
- Ältere ab 50 Jahren in Tausend -



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
- Ältere ab 55 Jahren in Tausend -



Analyse

Juni 2016

Die Arbeitslosigkeit Älterer über 50 Jahre nahm von **Mai auf Juni** um 18.000 oder 2% auf 878.000 Personen ab. Im Durchschnitt der letzten drei Jahre hatte sie sich in diesem Monat um 17.000 verringert. Das **Saisonbereinigungsverfahren** errechnet für Juni eine Abnahme von 5.000, nach einem Minus von 7.000 im Mai und -9.000 im April.

Im **Vorjahresvergleich** wurden im Juni 38.000 oder 4% arbeitslose Ältere weniger gezählt, nach -36.000 oder ebenfalls -4% im Mai. Dabei wird für die Älteren ab 55 Jahren eine Abnahme von 18.000 oder 3% ausgewiesen. Bei der Interpretation sollte die Anhebung der Altersgrenze berücksichtigt werden.

Methodische Hinweise

1. Ab Januar 2005 ist ein Niveausprung zu verzeichnen, weil infolge der Einführung des SGB II die Arbeitslosigkeit umfassender abgebildet wird.
2. Ab Januar 2012 werden auch die Arbeitslosen über 65 Jahre gem. Paragraph 235 SGB VI (sukzessive Anhebung der Altersgrenze von 65 auf 67 Jahre) erfasst.
3. Zum August 2014 fand eine Revision der Arbeitslosen-Statistik ab 2007 statt. Die bisherigen Daten, insbesondere die Eckzahlen, änderten sich geringfügig; Änderungen an der Interpretation der Arbeitslosigkeit ergeben sich nicht. In bestimmten Auswertungsdimensionen, z.B. bei der Zugangsstruktur oder der Langzeitarbeitslosigkeit einzelner zKT, können sich größere Abweichungen ergeben.

3.2 Arbeitslose Ältere in West- und Ostdeutschland

Juni 2016

Zeit	Westdeutschland										Ostdeutschland									
	50 Jahre und älter					55 Jahre und älter					50 Jahre und älter					55 Jahre und älter				
	Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte				Ursprungswerte				Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte				Ursprungswerte			
	Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränderung gegenüber				Anzahl	Veränd. geg.		Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränderung gegenüber				Anzahl	Veränd. geg.	
				Vormonat		Vorjahresmonat			Vormo.	Vorjahr				Vormonat		Vorjahresmonat			Vormo.	Vorjahr
			absolut	in %	absolut	in %		absolut	absolut				absolut	in %	absolut	in %		absolut	absolut	
2014	.	.	657.897	.	.	+11.937	+1,8	398.902	.	+11.688	.	.	300.357	.	.	-6.813	-2,2	185.183	.	-577
2015	.	.	649.993	.	.	-7.904	-1,2	396.424	.	-2.478	.	.	285.706	.	.	-14.651	-4,9	177.462	.	-7.720
2015																				
Januar	655	-0	697.141	+55.445	+8,6	+3.143	+0,5	421.090	+30.859	+5.802	294	+0	326.637	+33.869	+11,6	-10.580	-3,1	200.314	+19.615	-3.525
Februar	652	-4	688.163	-8.978	-1,3	-1.749	-0,3	416.010	-5.080	+2.878	291	-3	321.662	-4.975	-1,5	-13.681	-4,1	197.728	-2.586	-5.598
März	649	-2	672.741	-15.422	-2,2	-4.871	-0,7	407.657	-8.353	+390	288	-2	309.763	-11.899	-3,7	-14.980	-4,6	191.069	-6.659	-6.926
April	652	+2	660.607	-12.134	-1,8	-2.659	-0,4	401.664	-5.993	+528	288	-0	295.247	-14.516	-4,7	-14.283	-4,6	183.054	-8.015	-7.201
Mai	649	-3	648.639	-11.968	-1,8	-11.759	-1,8	395.833	-5.831	-5.208	287	-2	283.161	-12.086	-4,1	-17.710	-5,9	176.082	-6.972	-10.297
Juni	650	+1	641.685	-6.954	-1,1	-13.453	-2,1	392.184	-3.649	-7.199	285	-1	274.379	-8.782	-3,1	-19.435	-6,6	170.914	-5.168	-12.169
Juli	650	+1	642.466	+781	+0,1	-12.237	-1,9	392.652	+468	-6.851	287	+1	275.001	+622	+0,2	-13.503	-4,7	171.319	+405	-8.558
August	649	-2	636.677	-5.789	-0,9	-13.141	-2,0	389.103	-3.549	-6.442	285	-2	270.355	-4.646	-1,7	-13.473	-4,7	168.534	-2.785	-7.913
September	650	+2	629.886	-6.791	-1,1	-8.689	-1,4	386.179	-2.924	-3.136	284	-1	266.356	-3.999	-1,5	-11.627	-4,2	166.540	-1.994	-6.279
Oktober	648	-2	625.245	-4.641	-0,7	-10.429	-1,6	383.955	-2.224	-4.176	282	-3	264.670	-1.686	-0,6	-13.401	-4,8	165.670	-870	-7.026
November	647	-1	623.325	-1.920	-0,3	-10.644	-1,7	382.846	-1.109	-4.010	279	-3	265.741	+1.071	+0,4	-15.873	-5,6	166.431	+761	-8.344
Dezember	647	-0	633.337	+10.012	+1,6	-8.359	-1,3	387.917	+5.071	-2.314	276	-3	275.500	+9.759	+3,7	-17.268	-5,9	171.891	+5.460	-8.808
2016																				
Januar	647	-0	688.377	+55.040	+8,7	-8.764	-1,3	418.523	+30.606	-2.567	273	-3	303.324	+27.824	+10,1	-23.313	-7,1	187.826	+15.935	-12.488
Februar	648	+1	685.197	-3.180	-0,5	-2.966	-0,4	417.461	-1.062	+1.451	272	-1	300.659	-2.665	-0,9	-21.003	-6,5	186.844	-982	-10.884
März	647	-1	670.860	-14.337	-2,1	-1.881	-0,3	410.065	-7.396	+2.408	270	-2	290.077	-10.582	-3,5	-19.686	-6,4	180.922	-5.922	-10.147
April	642	-5	649.807	-21.053	-3,1	-10.800	-1,6	399.083	-10.982	-2.581	266	-4	272.048	-18.029	-6,2	-23.199	-7,9	170.565	-10.357	-12.489
Mai	638	-4	635.967	-13.840	-2,1	-12.672	-2,0	391.316	-7.767	-4.517	264	-3	259.645	-12.403	-4,6	-23.516	-8,3	163.045	-7.520	-13.037
Juni	635	-3	626.924	-9.043	-1,4	-14.761	-2,3	386.589	-4.727	-5.595	262	-2	251.173	-8.472	-3,3	-23.206	-8,5	158.487	-4.558	-12.427
Juli																				
August																				
September																				
Oktober																				
November																				
Dezember																				
gleitend Vorjahr			655.284			+1.760	+0,3	398.668		+4.878			292.801			-11.165	-3,7	181.373		-4.472
gleitend aktuell			645.672			-9.612	-1,5	395.474		-3.194			274.546			-18.256	-6,2	171.506		-9.867

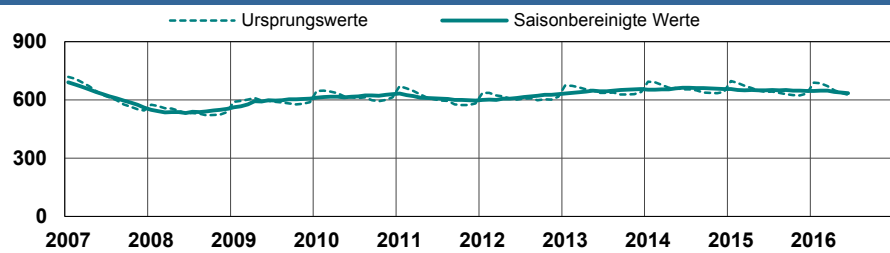
Gleitende Jahresdurchschnitte umfassen, ausgehend vom aktuellen Berichtsmonat, immer die letzten 12 Monate.

3.2 Arbeitslose Ältere in West- und Ostdeutschland

Juni 2016

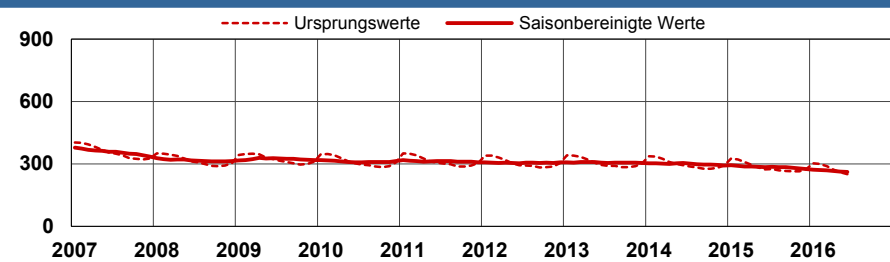
Westdeutschland

Arbeitslose ab 50 Jahren
- in Tausend -

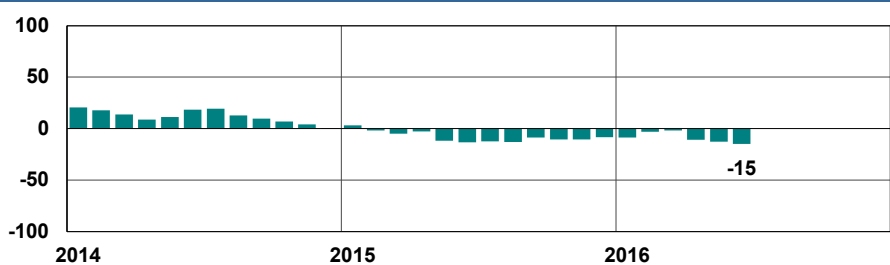


Ostdeutschland

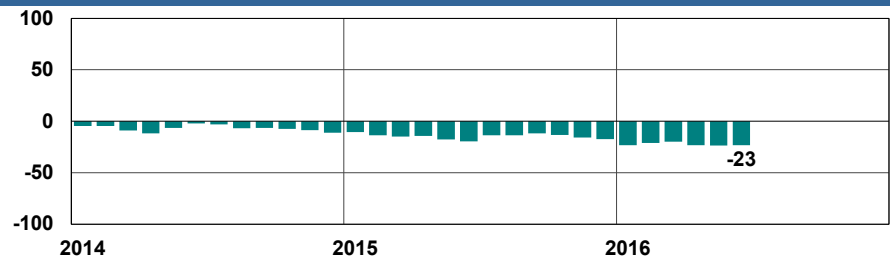
Arbeitslose ab 50 Jahren
- in Tausend -



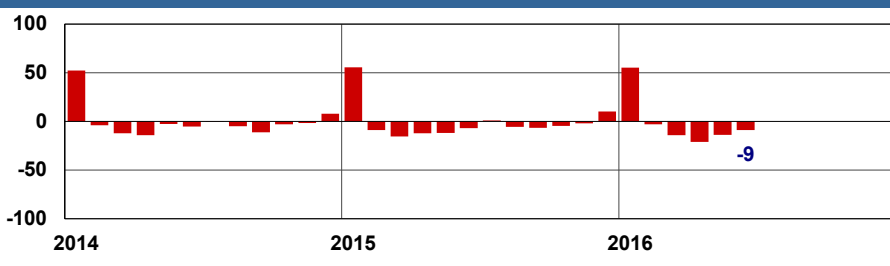
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
- Ursprungswerte in Tausend -



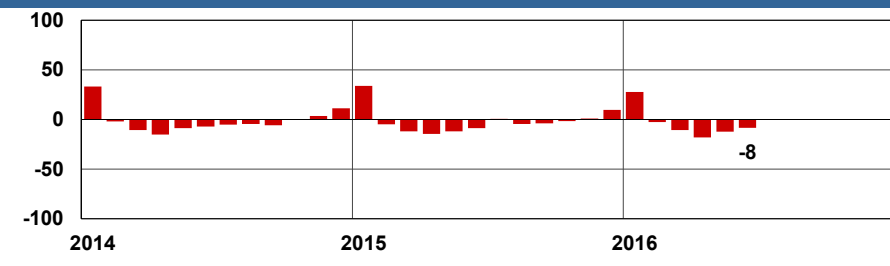
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
- Ursprungswerte in Tausend -



Veränderung gegenüber dem Vormonat
- Ursprungswerte in Tausend -



Veränderung gegenüber dem Vormonat
- Ursprungswerte in Tausend -



3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit Älterer nach Strukturmerkmalen

Juni 2016

Deutschland

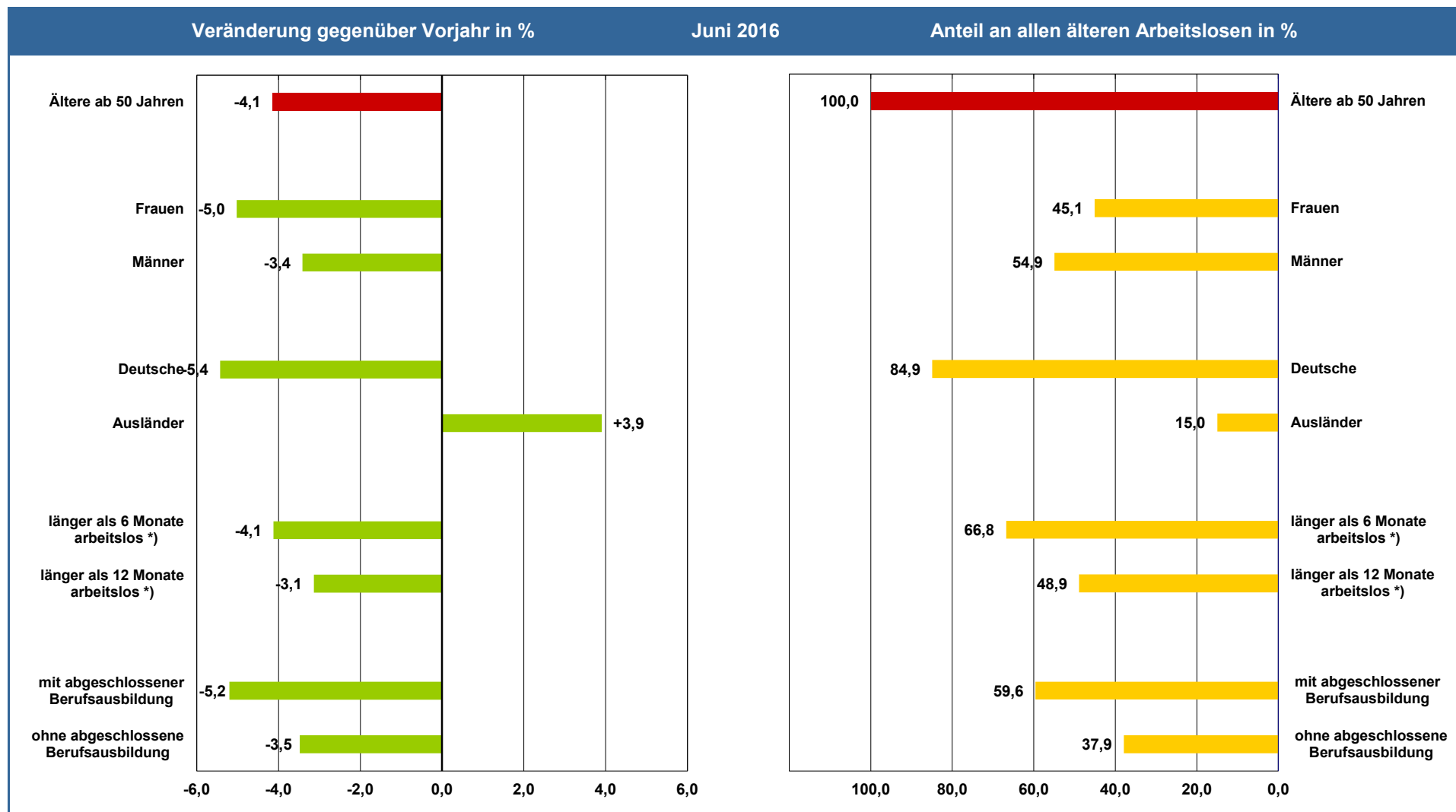
Strukturmerkmale	Bestand an Arbeitslosen ab 50 Jahren						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresmonat				
	Juni 2016	Anteil in %	Veränderung gegenüber				Mai	April	März	Februar	Januar
			Vormonat		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %	in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ältere Arbeitslose insgesamt	878.097	100,0	-17.515	-2,0	-37.967	-4,1	-3,9	-3,6	-2,2	-2,4	-3,1
Männer	482.242	54,9	-10.665	-2,2	-17.040	-3,4	-3,3	-3,1	-1,9	-2,0	-2,7
Frauen	395.854	45,1	-6.851	-1,7	-20.928	-5,0	-4,6	-4,2	-2,5	-2,8	-3,7
Deutsche	745.505	84,9	-16.228	-2,1	-42.780	-5,4	-5,1	-4,8	-3,5	-3,9	-4,7
Ausländer	131.548	15,0	-1.287	-1,0	+4.946	+3,9	+4,0	+4,2	+6,6	+8,1	+7,8
länger als 6 Monate arbeitslos ²⁾	586.178	66,8	-3.779	-0,6	-25.211	-4,1	-3,2	-2,3	-1,1	-1,2	-2,3
länger als 12 Monate arbeitslos ²⁾	429.056	48,9	-5.063	-1,2	-13.885	-3,1	-2,4	-1,7	-0,1	-0,7	-1,7
mit abgeschlossener Berufsausbildung	523.272	59,6	-13.073	-2,4	-28.706	-5,2	-4,9	-4,3	-3,2	-3,7	-4,5
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	332.737	37,9	-7.329	-2,2	-12.008	-3,5	-2,4	-2,0	+0,6	+0,4	-0,4
ohne Angabe ¹⁾	22.088	2,5	+2.887	+15,0	+2.747	+14,2	-2,3	-11,0	-18,3	-9,2	-10,0

Strukturmerkmale	Bestand an Arbeitslosen ab 55 Jahren						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresmonat				
	Juni 2016	Anteil in %	Veränderung gegenüber				Mai	April	März	Februar	Januar
			Vormonat		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %	in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ältere Arbeitslose insgesamt	545.076	100,0	-9.285	-1,7	-18.022	-3,2	-3,1	-2,6	-1,3	-1,5	-2,4
Männer	299.027	54,9	-5.625	-1,8	-8.052	-2,6	-2,7	-2,2	-1,1	-1,4	-2,1
Frauen	246.048	45,1	-3.661	-1,5	-9.971	-3,9	-3,5	-3,0	-1,5	-1,7	-2,8
Deutsche	474.386	87,0	-8.784	-1,8	-19.860	-4,0	-3,9	-3,4	-2,2	-2,7	-3,7
Ausländer	70.124	12,9	-495	-0,7	+1.950	+2,9	+2,9	+3,6	+6,1	+7,4	+7,3
länger als 6 Monate arbeitslos ²⁾	371.889	68,2	-2.161	-0,6	-14.118	-3,7	-2,9	-2,0	-1,0	-1,3	-2,2
länger als 12 Monate arbeitslos ²⁾	272.229	49,9	-3.150	-1,1	-8.943	-3,2	-2,5	-1,6	+0,0	-0,7	-1,6
mit abgeschlossener Berufsausbildung	339.933	62,4	-7.042	-2,0	-14.199	-4,0	-3,9	-3,2	-2,2	-2,8	-3,8
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	191.806	35,2	-4.002	-2,0	-5.408	-2,7	-1,6	-1,1	+1,5	+1,2	+0,5
ohne Angabe ¹⁾	13.337	2,4	+1.759	+15,2	+1.585	+13,5	-3,0	-10,3	-15,9	-8,3	-7,8

¹⁾ Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ im Strukturmerkmal „Berufsausbildung“ überzeichnet. Vorjahres- und Vormonatsvergleiche sind deshalb derzeit nur eingeschränkt möglich.

²⁾ Ausweis der Dauerkategorien erfolgt für Langzeitarbeitslose (länger 12 Monate) und für Nicht-Langzeitarbeitslose (kürzer 12 Monate) mit einer Angabe zur Dauer. Entsprechend sind die Werte und Anteile um die Nicht-Langzeitarbeitslosen ohne konkrete Dauerangaben leicht unterzeichnet.

3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit Älterer nach Strukturmerkmalen



^{*)} Ausweis der Dauerkategorien erfolgt für Langzeitarbeitslose (länger 12 Monate) und für Nicht-Langzeitarbeitslose (kürzer 12 Monate) mit einer Angabe zur Dauer. Entsprechend sind die Werte und Anteile um die Nicht-Langzeitarbeitslosen ohne konkrete Dauerangaben leicht unterzeichnet.

3.4 Arbeitslosenquoten Älterer in Deutschland

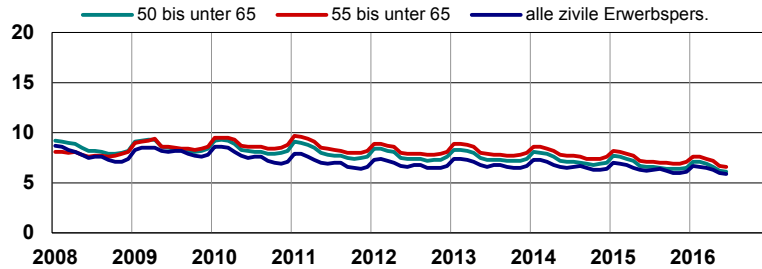
Juni 2016

Deutschland

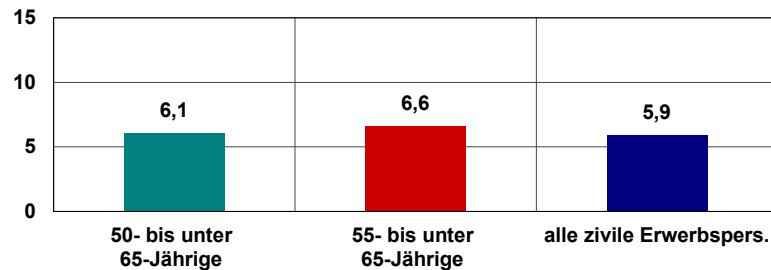
Zeit	Arbeitslosenquoten ¹⁾					
	50- bis unter 65-Jährige in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	55- bis unter 65-Jährige in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	alle zivile Erwerbspersonen in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten
2015						
Januar	7,7	-0,4	8,2	-0,4	7,0	-0,3
Februar	7,6	-0,4	8,1	-0,5	6,9	-0,4
März	7,4	-0,5	7,9	-0,5	6,8	-0,3
April	7,2	-0,4	7,7	-0,5	6,5	-0,3
Mai	6,7	-0,5	7,2	-0,6	6,3	-0,3
Juni	6,6	-0,5	7,1	-0,6	6,2	-0,3
Juli	6,6	-0,5	7,1	-0,6	6,3	-0,3
August	6,5	-0,5	7,0	-0,6	6,4	-0,3
September	6,4	-0,5	7,0	-0,4	6,2	-0,3
Oktober	6,4	-0,4	6,9	-0,5	6,0	-0,3
November	6,4	-0,5	6,9	-0,5	6,0	-0,3
Dezember	6,5	-0,5	7,1	-0,5	6,1	-0,3
2016						
Januar	7,1	-0,6	7,6	-0,6	6,7	-0,3
Februar	7,1	-0,5	7,6	-0,5	6,6	-0,3
März	6,9	-0,5	7,4	-0,5	6,5	-0,3
April	6,6	-0,6	7,2	-0,5	6,3	-0,2
Mai	6,2	-0,5	6,7	-0,5	6,0	-0,3
Juni	6,1	-0,5	6,6	-0,5	5,9	-0,3
Juli						
August						
September						
Oktober						
November						
Dezember						

3.4 Arbeitslosenquoten Älterer in Deutschland

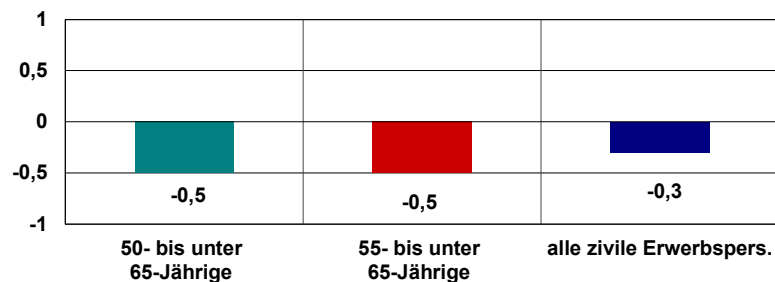
Arbeitslosenquoten in Prozent



Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat in Prozent



Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten



Analyse

Juni 2016

Die **Arbeitslosenquote** für Ältere belief sich im **Juni** für die 50- bis unter 65-Jährigen auf 6,1% und für die 55- bis unter 65-Jährigen auf 6,6%, im Vergleich zu 5,9% für alle zivilen Erwerbspersonen.

Gegenüber dem Vorjahr haben die Quote der 50- bis unter 65-Jährigen und die der 55- bis unter 65-Jährigen um jeweils 0,5 Prozentpunkte abgenommen. Im Vergleich dazu errechnet sich für die Quote aller ziviler Erwerbspersonen ein Rückgang von 0,3 Prozentpunkten.

Methodische Hinweise

1. Arbeitslosenquoten für Ältere liegen ab dem Berichtsmonat Januar 2009 auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen vor. Damit erfolgte eine Anpassung an die Gesamtbetrachtung, nachdem für Ältere bisher auf Basis einer aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Arbeitslosen berechneten Bezugsgröße berichtet wurde. Dabei wurde die Herangehensweise auch rückwirkend so angepasst, dass Vorjahresvergleiche möglich sind.

2. Ab Berichtsmonat Mai 2013 wurden die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten auf eine aktuellere Datenbasis umgestellt, Rückrechnungen erfolgen nicht.

3.5 Arbeitslosenquoten Älterer in West- und Ostdeutschland

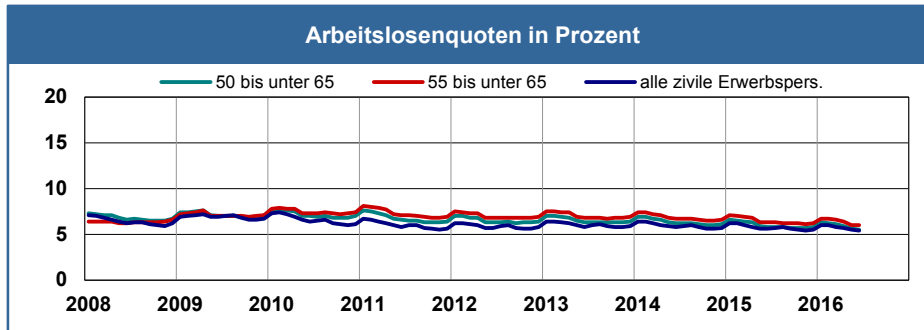
Juni 2016

Zeit	Arbeitslosenquoten											
	Westdeutschland						Ostdeutschland					
	50- bis unter 65-Jährige in %	Veränd. geg. Vorjahr in %-punkt.	55- bis unter 65-Jährige in %	Veränd. geg. Vorjahr in %-punkt.	alle zivile Erwerbspersonen in %	Veränd. geg. Vorjahr in %-punkt.	50- bis unter 65-Jährige in %	Veränd. geg. Vorjahr in %-punkt.	55- bis unter 65-Jährige in %	Veränd. geg. Vorjahr in %-punkt.	alle zivile Erwerbspersonen in %	Veränd. geg. Vorjahr in %-punkt.
2015												
Januar	6,6	-0,3	7,1	-0,3	6,2	-0,2	11,6	-0,9	12,3	-0,8	10,3	-0,7
Februar	6,5	-0,4	7,0	-0,4	6,2	-0,2	11,4	-1,0	12,1	-1,0	10,2	-0,8
März	6,4	-0,3	6,9	-0,3	6,0	-0,2	11,0	-1,0	11,7	-1,1	9,9	-0,7
April	6,3	-0,3	6,8	-0,3	5,8	-0,2	10,5	-0,9	11,2	-1,0	9,5	-0,5
Mai	5,9	-0,4	6,3	-0,5	5,6	-0,3	9,7	-1,0	10,3	-1,1	9,1	-0,6
Juni	5,8	-0,4	6,3	-0,4	5,6	-0,2	9,4	-1,0	10,0	-1,2	8,8	-0,7
Juli	5,8	-0,4	6,3	-0,4	5,7	-0,2	9,4	-0,8	10,0	-1,0	9,0	-0,4
August	5,8	-0,4	6,2	-0,5	5,8	-0,2	9,2	-0,9	9,9	-0,9	9,0	-0,4
September	5,7	-0,4	6,2	-0,4	5,6	-0,2	9,1	-0,8	9,8	-0,8	8,7	-0,4
Oktober	5,7	-0,3	6,2	-0,3	5,5	-0,1	9,0	-0,9	9,7	-0,9	8,6	-0,4
November	5,7	-0,3	6,1	-0,4	5,4	-0,2	9,1	-0,9	9,8	-0,9	8,5	-0,5
Dezember	5,8	-0,3	6,2	-0,4	5,5	-0,2	9,4	-1,0	10,1	-1,0	8,8	-0,5
2016												
Januar	6,3	-0,3	6,7	-0,4	6,0	-0,2	10,4	-1,2	11,0	-1,3	9,6	-0,7
Februar	6,2	-0,3	6,7	-0,3	6,0	-0,2	10,3	-1,1	11,0	-1,1	9,6	-0,6
März	6,1	-0,3	6,6	-0,3	5,8	-0,2	9,9	-1,1	10,6	-1,1	9,3	-0,6
April	5,9	-0,4	6,4	-0,4	5,7	-0,1	9,3	-1,2	10,0	-1,2	8,8	-0,7
Mai	5,6	-0,3	6,0	-0,3	5,5	-0,1	8,7	-1,0	9,3	-1,0	8,4	-0,7
Juni	5,5	-0,3	6,0	-0,3	5,4	-0,2	8,4	-1,0	9,1	-0,9	8,2	-0,6
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

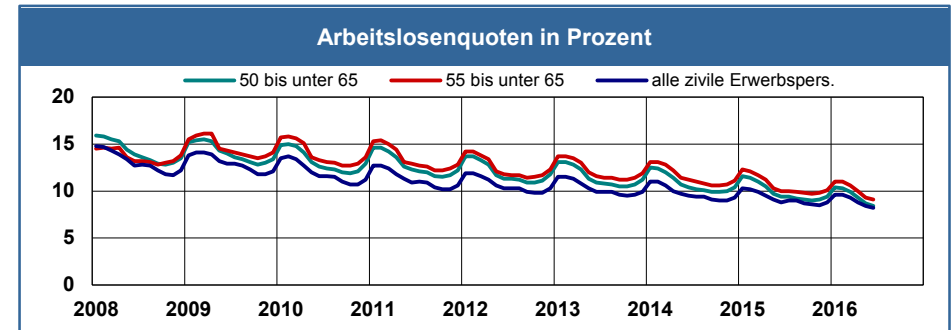
3.5 Arbeitslosenquoten Älterer in West- und Ostdeutschland

Juni 2016

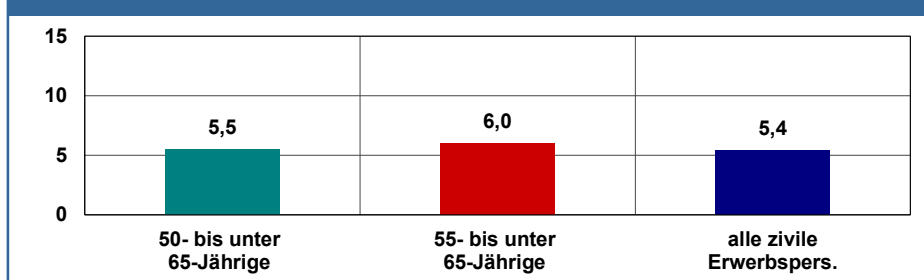
Westdeutschland



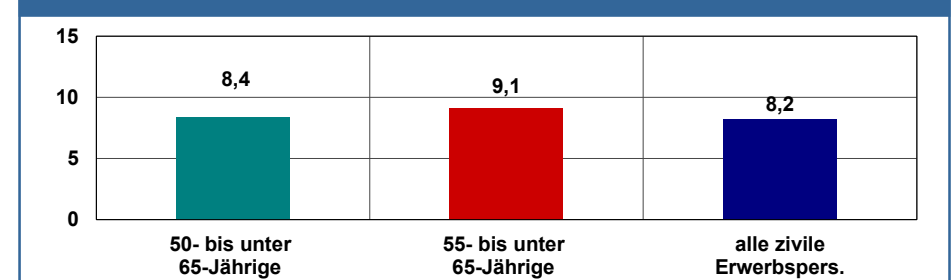
Ostdeutschland



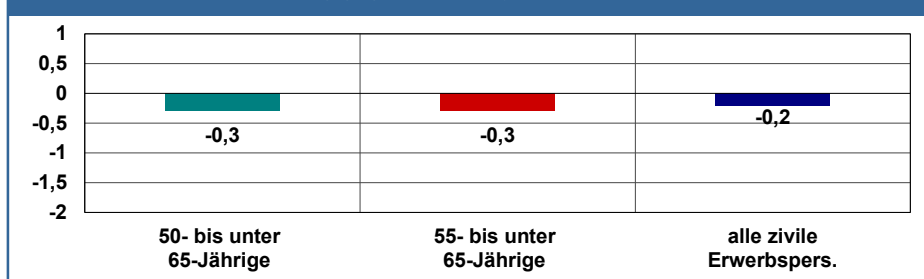
Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat in Prozent



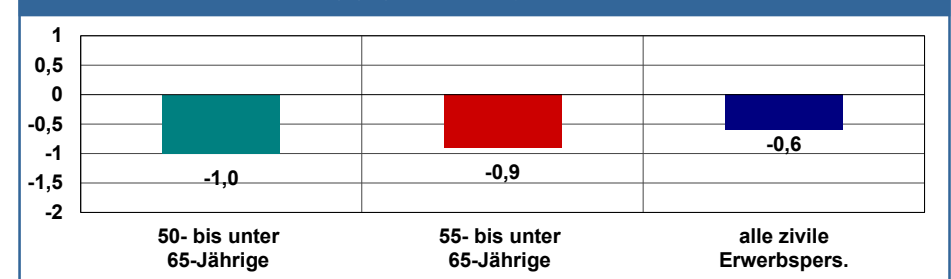
Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat in Prozent



Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten



Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten



3.6. Arbeitslose Ältere nach Rechtskreisen

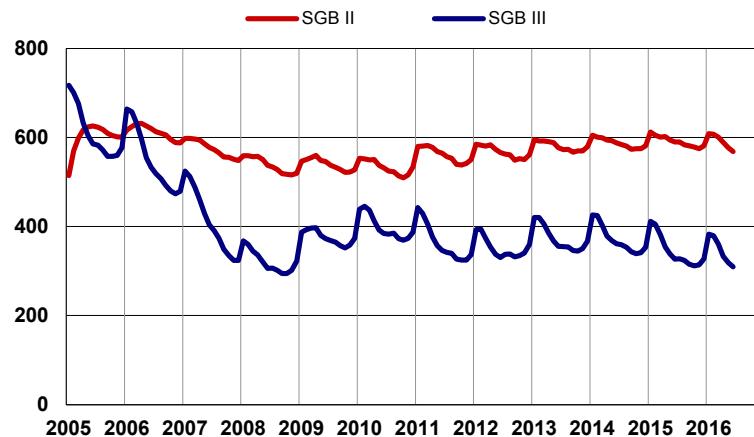
Juni 2016

Zeit	Deutschland ¹⁾									
	50 Jahre und älter					55 Jahre und älter				
	Insgesamt	davon				Insgesamt	davon			
		SGB II	Anteil Sp. 2 an Sp. 1 in %	SGB III	Anteil Sp. 4 an Sp. 1 in %		SGB II	Anteil Sp. 7 an Sp. 6 in %	SGB III	Anteil Sp. 9 an Sp. 6 in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2014	958.254	587.326	61,3	370.928	38,7	584.085	317.997	54,4	266.088	45,6
2015	935.699	590.926	63,2	344.773	36,8	573.886	326.620	56,9	247.267	43,1
2015										
Januar	1.023.778	612.153	59,8	411.625	40,2	621.404	335.129	53,9	286.275	46,1
Februar	1.009.825	604.849	59,9	404.976	40,1	613.738	331.709	54,0	282.029	46,0
März	982.504	600.859	61,2	381.645	38,8	598.726	329.654	55,1	269.072	44,9
April	955.854	601.782	63,0	354.072	37,0	584.718	330.845	56,6	253.873	43,4
Mai	931.800	593.789	63,7	338.011	36,3	571.915	327.514	57,3	244.401	42,7
Juni	916.064	589.477	64,3	326.587	35,7	563.098	325.569	57,8	237.529	42,2
Juli	917.467	590.003	64,3	327.464	35,7	563.971	326.398	57,9	237.573	42,1
August	907.032	583.033	64,3	323.999	35,7	557.637	323.081	57,9	234.556	42,1
September	896.242	581.101	64,8	315.141	35,2	552.719	322.871	58,4	229.848	41,6
Oktober	889.915	578.021	65,0	311.894	35,0	549.625	321.880	58,6	227.745	41,4
November	889.066	575.052	64,7	314.014	35,3	549.277	320.853	58,4	228.424	41,6
Dezember	908.837	580.987	63,9	327.850	36,1	559.808	323.931	57,9	235.877	42,1
2016										
Januar	991.701	608.544	61,4	383.157	38,6	606.349	338.796	55,9	267.553	44,1
Februar	985.856	606.949	61,6	378.907	38,4	604.305	337.676	55,9	266.629	44,1
März	960.937	600.671	62,5	360.266	37,5	590.987	334.272	56,6	256.715	43,4
April	921.855	588.865	63,9	332.990	36,1	569.648	328.739	57,7	240.909	42,3
Mai	895.612	577.002	64,4	318.610	35,6	554.361	322.217	58,1	232.144	41,9
Juni	878.097	568.492	64,7	309.605	35,3	545.076	318.057	58,4	227.019	41,6
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Veränd. VM absolut	-17.515	-8.510		-9.005		-9.285	-4.160		-5.125	
in %	-2,0	-1,5		-2,8		-1,7	-1,3		-2,2	
Veränd. VJ absolut	-37.967	-20.985		-16.982		-18.022	-7.512		-10.510	
in %	-4,1	-3,6		-5,2		-3,2	-2,3		-4,4	

¹⁾ Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Arbeitslosenstatistik im August 2014 weichen die Daten von bisher veröffentlichten Ergebnissen ab.

3.6. Arbeitslose Ältere nach Rechtskreisen

Bestand an Arbeitslosen ab 50 Jahren
nach SGB II und SGB III in Deutschland - in Tausend



Analyse

Juni 2016

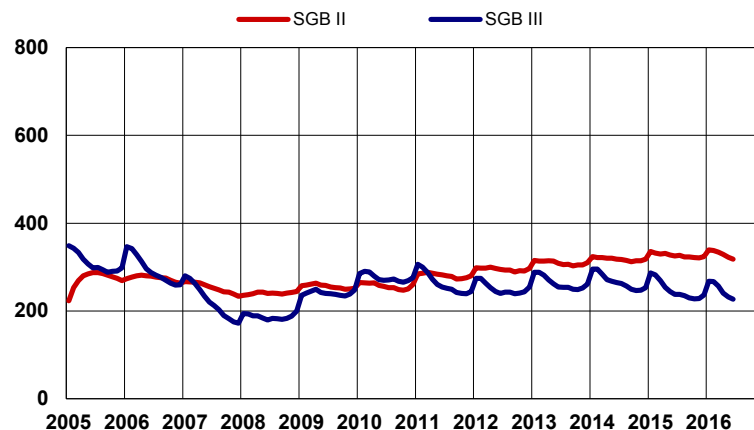
Ältere Arbeitslose werden - relativ gesehen - häufiger im **Rechtskreis SGB III** geführt als jüngere Arbeitslose. So waren im **Juni** von den Arbeitslosen im Alter ab 50 Jahren 35% und von den Arbeitslosen im Alter ab 55 Jahren 42% dem Rechtskreis SGB III zugeordnet, im Vergleich zu 29% bei allen Arbeitslosen.

Gegenüber dem Vormonat hat sich die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II bei den Personen ab 50 Jahren und den Personen ab 55 Jahren um jeweils 1% verringert. Im Rechtskreis SGB III gab es jeweils Abnahmen von 3% bzw. 2%.

Im **Vorjahresvergleich** hat die Arbeitslosigkeit der Personen ab 50 Jahren im Rechtskreis SGB III um 17.000 oder 5% abgenommen, während sie im Rechtskreis SGB II um 21.000 oder 4% gesunken ist. Bei den Arbeitslosen ab 55 Jahren errechnet sich im Rechtskreis SGB III ein Rückgang von 11.000 oder 4% und im Rechtskreis SGB II von 8.000 oder 2%.

Methodische Hinweise

Bestand an Arbeitslosen ab 55 Jahren
nach SGB II und SGB III in Deutschland - in Tausend



1. Der Vergleich der Arbeitslosenbestände nach Rechtskreis war Anfang 2005 verzerrt und damit nur eingeschränkt möglich. Weil die ehemaligen Arbeitslosenhilfebezieher zum Teil zeitverzögert auf den neuen Rechtskreis SGB II umgestellt wurden, fielen die Arbeitslosenzahlen im Rechtskreis SGB III anfänglich zu hoch und entsprechend die Arbeitslosenzahlen im Rechtskreis SGB II zu niedrig aus.

2. In der Arbeitslosenstatistik wird der Arbeitslosenstatus nach Rechtskreis jeden Monat zum Stichtag ausgewertet und dann festgeschrieben; nachträgliche Änderungen der Rechtskreiszuordnung werden nicht vorgenommen. In einer nennenswerten Zahl von Fällen werden Arbeitslose zunächst dem Rechtskreis SGB II zugeordnet, ihnen dann aber nachträglich Leistungen aus der Grundsicherung nicht bewilligt oder aufgehoben und damit auch die Rechtskreiszuordnung verändert. Die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II wird deshalb etwas zu hoch und entsprechend die Zahl der Nicht-Leistungsempfänger im Rechtskreis SGB III zu niedrig ausgewiesen.

3. Ab Januar 2012 werden auch die Arbeitslosen über 65 Jahre gem. Paragraph 235 SGB VI (sukzessive Anhebung der Altersgrenze von 65 auf 67 Jahre) erfasst.

4. Zum August 2014 fand eine Revision der Arbeitslosen-Statistik ab 2007 statt. Die bisherigen Daten, insbesondere die Eckzahlen, änderten sich geringfügig; Änderungen an der Interpretation der Arbeitslosigkeit ergeben sich nicht. In bestimmten Auswertungsdimensionen, z.B. bei der Zugangsstruktur oder der Langzeitarbeitslosigkeit einzelner zKT, können sich größere Abweichungen ergeben.

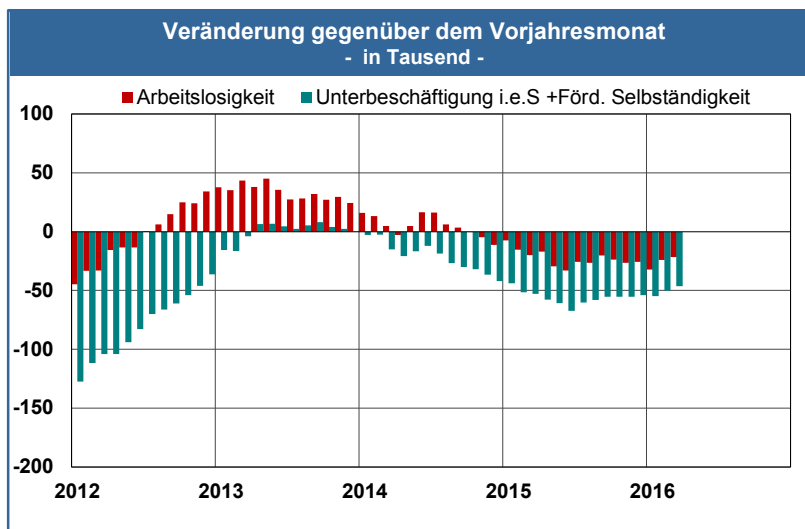
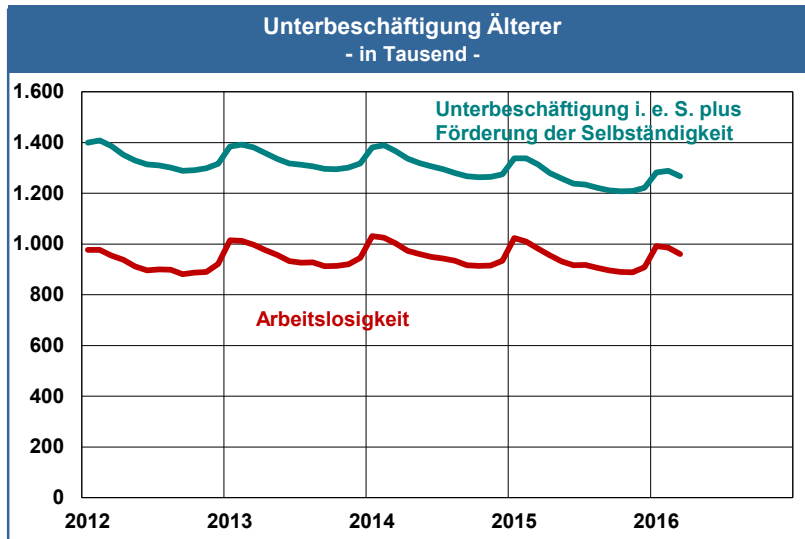
3.7 Entwicklung der Unterbeschäftigung von Älteren

Juni 2016

Deutschland

Komponenten der Unterbeschäftigung	Mrz 2016	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				Mrz 2016 ggü. Feb 2016		Mrz 2016 ggü. Mrz 2015		Feb 2016 ggü. Feb 2015		Jan 2016 ggü. Jan 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Arbeitslosigkeit	960.937	985.856	991.701	-24.919	-2,5	-21.567	-2,2	-23.969	-2,4	-32.077	-3,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	194.878	191.277	187.088	3.601	1,9	-4.750	-2,4	-6.802	-3,4	-7.174	-3,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	31.906	29.335	26.018	2.571	8,8	-1.227	-3,7	-3.067	-9,5	-3.254	-11,1
Sonderregelungen für Ältere (§ 53a Abs. 2 SGB II)	162.972	161.942	161.070	1.030	0,6	-3.523	-2,1	-3.735	-2,3	-3.920	-2,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.155.815	1.177.133	1.178.789	-21.318	-1,8	-26.317	-2,2	-30.771	-2,5	-39.251	-3,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	104.952	104.728	97.540	224	0,2	-19.938	-16,0	-19.365	-15,6	-15.350	-13,6
Berufliche Weiterbildung ink. Förd. behinderter Menschen	19.006	18.499	17.495	507	2,7	-1.140	-5,7	-999	-5,1	-947	-5,1
Arbeitsgelegenheiten	28.364	27.142	27.266	1.222	4,5	-4.956	-14,9	-4.703	-14,8	-5.295	-16,3
Fremdförderung	13.226	13.268	12.210	-42	-0,3	-6.730	-33,7	-5.356	-28,8	-4.013	-24,7
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	0	0	0	-	x	0	x	0	x	-2	-100,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4.689	4.657	4.653	+32	0,7	-295	-5,9	-618	-11,7	-600	-11,4
Beschäftigungszuschuss	2.371	2.390	2.435	-19	-0,8	-586	-19,8	-597	-20,0	-563	-18,8
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	2.985	2.488	433	497	20,0	2.985	x	2.488	x	433	x
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs 4 SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	0	0	0	0	x	-1.440	-100,0	-3.162	-100,0	-5.025	-100,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	34.311	36.284	33.048	-1.973	-5,4	-7.776	-18,5	-6.418	-15,0	662	2,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.260.767	1.281.861	1.276.329	-21.094	-1,6	-46.255	-3,5	-50.136	-3,8	-54.601	-4,1
+ Personen in Maßnahmen zur Förderung der Selbständigkeit	6.414	6.379	6.376	35	0,5	-113	-1,7	-127	-2,0	-99	-1,5
Gründungszuschuss	6.032	5.977	5.959	55	0,9	44	0,7	12	0,2	33	0,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	382	402	417	-20	-5,0	-157	-29,1	-139	-25,7	-132	-24,0
= Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit	1.267.181	1.288.240	1.282.705	-21.059	-1,6	-46.368	-3,5	-50.263	-3,8	-54.700	-4,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,8	76,5	77,3	-	-	74,8	-	75,4	-	76,5	-

3.7 Entwicklung der Unterbeschäftigung von Älteren



Analyse

Juni 2016

Im **März** belief sich die Unterbeschäftigung älterer Menschen (ab 50 Jahren) - jüngere endgültige Werte liegen nicht vor - auf 1.267.000. Gegenüber dem Vormonat hat sie sich um 21.000 oder 2% reduziert.

Im **Vergleich zum Vorjahr** hat sich die Unterbeschäftigung älterer Menschen im März um 46.000 oder 4% verringert, nach -50.000 oder -4% im Februar. Dass die Unterbeschäftigung im Vorjahresvergleich stärker gesunken ist als die Arbeitslosigkeit (im März: -22.000 oder -2%), hängt damit zusammen, dass entlastende Arbeitsmarktpolitik im Saldo rückläufig war.

Methodische Hinweise

In der Unterbeschäftigungsrechnung der BA sind auch die Personen enthalten, die an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen oder zeitweise arbeitsunfähig erkrankt sind und deshalb nicht als arbeitslos gezählt werden. Abweichend von der personengruppenübergreifenden Darstellung berücksichtigt die Darstellung zu der hier betrachteten Personengruppe der Älteren ab 50 Jahren keine Kurzarbeiter und keine Arbeitnehmer in der von der BA geförderten Altersteilzeit. Wenn hier von der Unterbeschäftigung älterer Menschen gesprochen wird, ist damit immer die Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit gemeint.

Die Berichterstattung zur Unterbeschäftigung in diesem Analytikreport bezieht sich auf die aktuellsten endgültigen Werte, die erst nach einer Wartezeit von drei Monaten feststehen. Die Wartezeit von drei Monaten ergibt sich daraus, dass endgültige Daten zur Beteiligung älterer Menschen an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Teilgröße der Unterbeschäftigung) erst nach dieser Zeit vorliegen.

Mit der Unterbeschäftigungsrechnung wird ein umfassenderes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben. Realwirtschaftlich (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse können besser erkannt werden, weil der Einsatz entlastender Maßnahmen zwar die Arbeitslosigkeit, nicht aber die Unterbeschäftigung verändert.

3.8 Arbeitslosigkeit u. Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) u. Arbeitslosengeld II (ELB) von Älteren ⁵⁾

Juni 2016

Deutschland

Zeit	Arbeitslose Ältere	Leistungs-empfänger (Alg+Alg II) ¹⁾	darunter Arbeitslose ¹⁾			darunter								arbeitslose Nichtleistungs-empfänger ⁵⁾	
			absolut	absolut	Anteil an Spalte 1 in %	Anteil an Spalte 2 in %	Arbeitslosengeld-Empfänger (Alg) ²⁾				Arbeitslosengeld II-Empfänger (ELB) ^{3) 4)}				absolut
	Insgesamt						dar. Arbeitslose		Insgesamt		dar. Arbeitslose				
	absolut	Anteil an Spalte 2 in %					absolut	Anteil an Spalte 1 in %	absolut	Anteil an Spalte 2 in %	absolut	Anteil an Spalte 1 in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12	13	14	15	16	
2014	958.254	1.546.008	836.341	87,3	54,1	346.467	22,4	297.888	31,1	1.225.676	79,3	557.654	58,2	121.913	12,7
2015	935.699	1.517.463	822.750	87,9	54,2	332.638	21,9	282.955	30,2	1.211.248	79,8	559.172	59,8	112.948	12,1
2015															
Januar	1.023.778	1.579.780	898.235	87,7	56,9	389.143	24,6	340.600	33,3	1.218.696	77,1	578.775	56,5	125.543	12,3
Februar	1.009.825	1.585.782	889.304	88,1	56,1	391.654	24,7	337.452	33,4	1.223.653	77,2	573.760	56,8	120.521	11,9
März	982.504	1.568.660	864.873	88,0	55,1	368.734	23,5	315.725	32,1	1.228.856	78,3	570.469	58,1	117.631	12,0
April	955.854	1.536.624	835.160	87,4	54,4	337.734	22,0	287.728	30,1	1.226.107	79,8	567.403	59,4	120.694	12,6
Mai	931.800	1.520.431	816.958	87,7	53,7	324.731	21,4	275.318	29,5	1.222.371	80,4	561.176	60,2	114.842	12,3
Juni	916.064	1.506.482	803.209	87,7	53,3	313.252	20,8	265.059	28,9	1.218.862	80,9	556.891	60,8	112.855	12,3
Juli	917.467	1.499.491	802.525	87,5	53,5	313.584	20,9	265.522	28,9	1.211.677	80,8	555.896	60,6	114.942	12,5
August	907.032	1.492.775	801.538	88,4	53,7	313.534	21,0	265.758	29,3	1.205.035	80,7	554.660	61,2	105.494	11,6
September	896.242	1.480.706	786.731	87,8	53,1	304.448	20,6	256.389	28,6	1.201.218	81,1	548.427	61,2	109.511	12,2
Oktober	889.915	1.476.045	781.853	87,9	53,0	303.152	20,5	253.817	28,5	1.197.689	81,1	545.935	61,3	108.062	12,1
November	889.066	1.475.444	785.072	88,3	53,2	308.335	20,9	258.343	29,1	1.191.773	80,8	544.492	61,2	103.994	11,7
Dezember	908.837	1.487.331	807.546	88,9	54,3	323.360	21,7	273.753	30,1	1.189.033	79,9	552.176	60,8	101.291	11,1
2016															
Januar	991.701	1.540.666	881.749	88,9	57,2	373.488	24,2	324.284	32,7	1.192.912	77,4	577.023	58,2	109.952	11,1
Februar	985.856	1.545.108	873.371	88,6	56,5	372.499	24,1	319.691	32,4	1.199.208	77,6	573.610	58,2	112.485	11,4
März															
April															
Mai															
Juni															
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
gleitend Vorjahr	956.348	1.542.463	834.617	87,3	54,1	344.765	22,4	295.987	30,9	1.223.798	79,3	557.740	58,3	121.731	12,7
gleitend aktuell	931.028	1.510.814	820.049	88,1	54,3	329.738	21,8	280.116	30,1	1.207.062	79,9	559.013	60,0	110.979	11,9

¹⁾ Ohne Doppelzählungen (Parallelbezieher von Alg und Alg II).

Datenbasis: Endgültige Werte für alle Kategorien orientiert an Arbeitslosengeld II-Empfängern (Wartezeit von 3 Monaten)

²⁾ Alg ohne Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung (Alg W), einschl. Parallelbezieher.

³⁾ einschließlich Parallelbezieher

⁴⁾ Zum Berichtsmonat April 2016 wurde die Grundsicherungsstatistik revidiert. Der Ergebnisse weichen deshalb von früheren Veröffentlichungen ab. Ziel der Anpassung ist insbesondere eine Schärfung in den Randbereichen und eine bessere Datenqualität einzelner Personengruppen. Insgesamt ergeben sich keine gravierenden Veränderungen in der grundsätzlichen Struktur der Grundsicherungsstatistik. Weiterführende Informationen zur Datenrevision finden Sie in den Methodenberichten zur Statistik der Grundsicherung (SGB II):

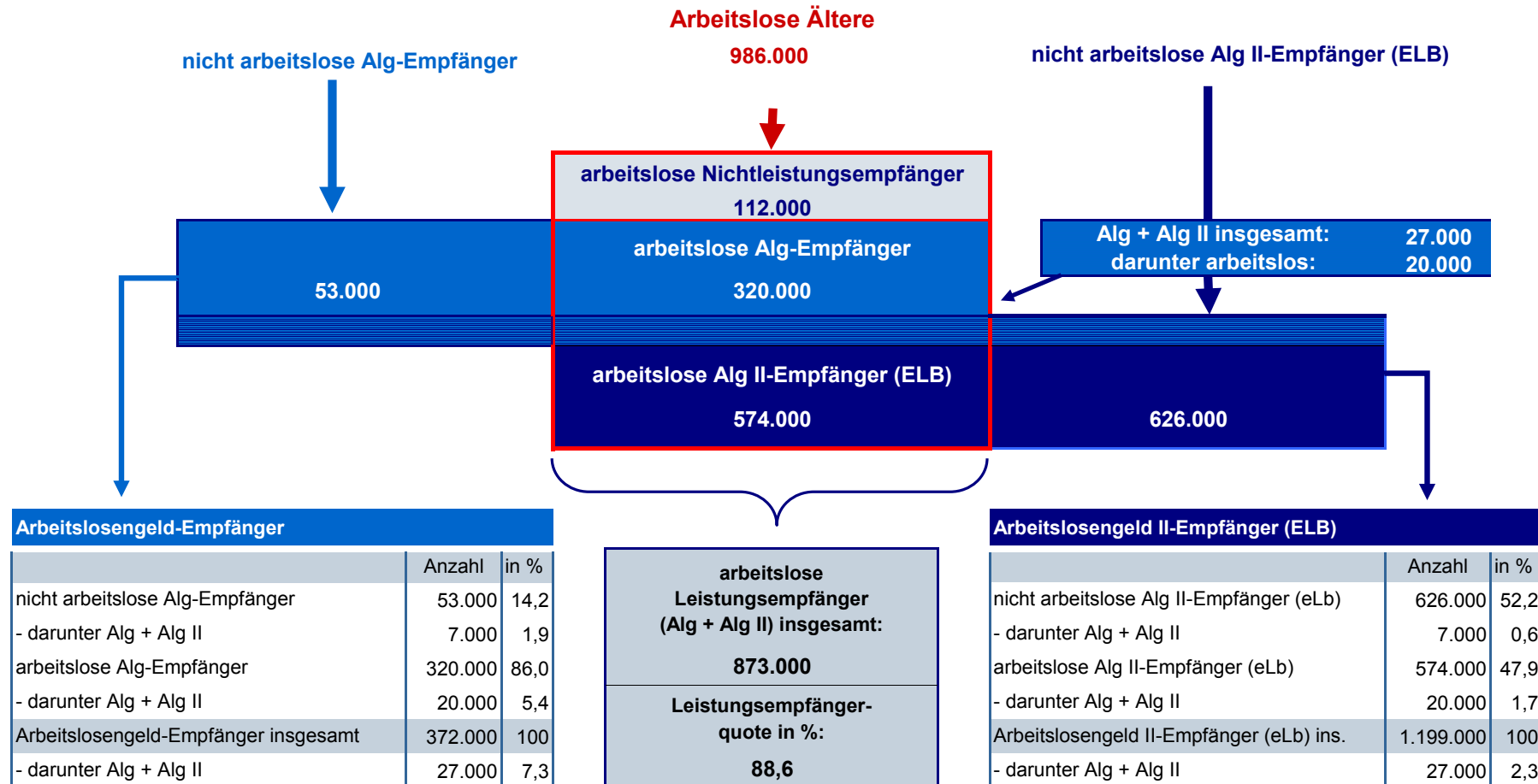
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII/Methodenberichte-Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII-Nav.html>

⁵⁾ Ermittelt durch Differenzbildung Sp.1 - Sp.3

3.8 Arbeitslosigkeit u. Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) u. Arbeitslosengeld II (ELB) von Älteren ¹⁾

- Februar 2016 -

Deutschland



¹⁾ ohne Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung (Alg W). Hinweise zur Aussagekraft siehe Tabelle 3.7.

4.1 Zugang Älterer in Arbeitslosigkeit

Juni 2016

Deutschland

Zeit	Zugang von Arbeitslosen ab 50 Jahren ^{1) 2)}											
	Ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		aus Erwerbs-tätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		aus Aus-bildung/son. Maßnahme-teilnahme	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		aus Nichterwerbs-tätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
2014	1.861.378	+7.056	+0,4	738.781	+4.937	+0,7	251.566	x	x	806.197	+4.769	+0,6
2015	1.860.344	-1.034	-0,1	725.369	-13.412	-1,8	260.793	x	x	806.053	-144	-0,0
2015												
Januar	217.399	-340	-0,2	119.940	-2.174	-1,8	25.479	+1.192	+4,9	66.388	+709	+1,1
Februar	150.976	+1.631	+1,1	60.728	+293	+0,5	19.629	+740	+3,9	64.687	+367	+0,6
März	157.822	+6.355	+4,2	56.256	-452	-0,8	22.137	+1.457	+7,0	72.198	+3.677	+5,4
April	169.872	+16.862	+11,0	60.218	+1.428	+2,4	24.763	+3.293	+15,3	78.647	+11.238	+16,7
Mai	137.682	-14.578	-9,6	46.373	-5.724	-11,0	21.794	-638	-2,8	64.080	-8.611	-11,8
Juni	147.584	+11.791	+8,7	47.017	+1.565	+3,4	24.227	+3.955	+19,5	70.987	+5.960	+9,2
Juli	140.078	-13.380	-8,7	51.967	-3.267	-5,9	21.345	-1.957	-8,4	61.732	-7.785	-11,2
August	139.782	+2.569	+1,9	50.915	+1.140	+2,3	21.318	+1.212	+6,0	61.898	+32	+0,1
September	148.940	+12.505	+9,2	50.617	+1.463	+3,0	20.984	+3.339	+18,9	71.628	+7.449	+11,6
Oktober	143.972	-16.945	-10,5	54.379	-4.408	-7,5	19.327	-2.039	-9,5	65.139	-10.370	-13,7
November	153.340	-130	-0,1	61.352	-208	-0,3	19.845	-36	-0,2	66.663	-113	-0,2
Dezember	152.897	-7.374	-4,6	65.607	-3.068	-4,5	19.945	-1.291	-6,1	62.006	-2.697	-4,2
2016												
Januar	215.505	-1.894	-0,9	113.561	-6.379	-5,3	28.861	+3.382	+13,3	66.856	+468	+0,7
Februar	162.343	+11.367	+7,5	63.312	+2.584	+4,3	20.546	+917	+4,7	72.184	+7.497	+11,6
März	144.843	-12.979	-8,2	52.585	-3.671	-6,5	19.254	-2.883	-13,0	67.107	-5.091	-7,1
April	145.093	-24.779	-14,6	54.525	-5.693	-9,5	20.619	-4.144	-16,7	64.219	-14.428	-18,3
Mai	139.368	+1.686	+1,2	47.067	+694	+1,5	21.735	-59	-0,3	64.853	+773	+1,2
Juni	141.253	-6.331	-4,3	44.901	-2.116	-4,5	23.497	-730	-3,0	67.447	-3.540	-5,0
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												
gleitend Vorjahr	1.883.099	+22.592	+1,2	733.717	-5.747	-0,8	261.565	+10.419	+4,1	819.537	+16.020	+2,0
gleitend aktuell	1.827.414	-55.685	-3,0	710.788	-22.929	-3,1	257.276	-4.289	-1,6	791.732	-27.805	-3,4

Gleitende Jahressummen umfassen, ausgehend vom aktuellen Berichtsmonat, immer die letzten 12 Monate.

¹⁾ Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

²⁾ Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Arbeitslosenstatistik im August 2014 weichen die Daten von bisher veröffentlichten Ergebnissen ab.

4.1 Zugang Älterer in Arbeitslosigkeit

Deutschland	Juni 2016	Anteil an insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr	
			absolut	in %
Zugang insgesamt	141.253	100,0	-6.331	-4,3
aus Erwerbstätigkeit (o. Ausbildung)	44.901	31,8	-2.116	-4,5
dar. Erwerbstätigkeit am 1. Arbeitsmarkt	38.628	27,3	-1.197	-3,0
Erwerbstätigkeit am 2. Arbeitsmarkt	3.239	2,3	-579	-15,2
Selbständigkeit	2.888	2,0	-269	-8,5
aus Ausbildung/son. Maßn.teilnahme	23.497	16,6	-730	-3,0
aus Nichterwerbstätigkeit	67.447	47,7	-3.540	-5,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	56.199	39,8	-3.207	-5,4
Fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	8.948	6,3	-388	-4,2

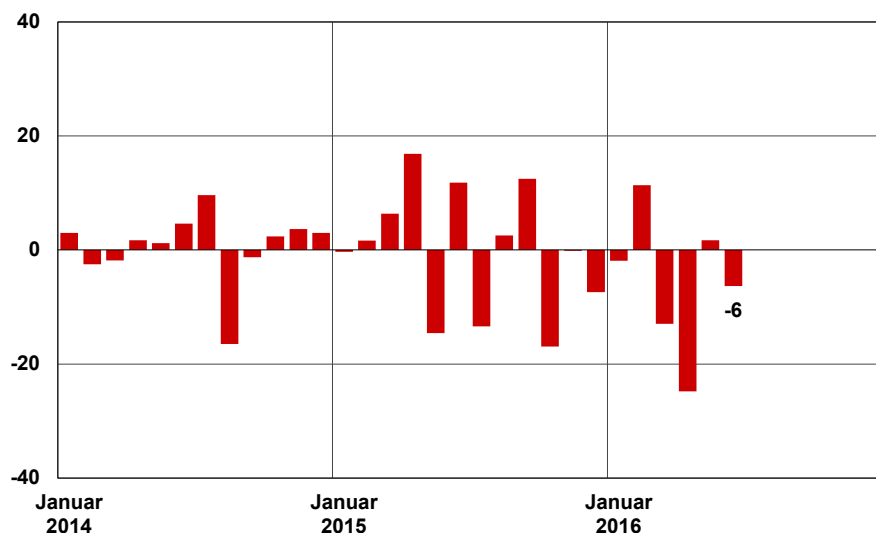
Analyse

Juni 2016

Der Zugang in Arbeitslosigkeit lag im **Juni** unter dem Niveau des Vorjahresmonats (-4%). Dabei gab es Abnahmen von je 5% in den Kategorien Nichterwerbstätigkeit und Erwerbstätigkeit sowie von 3% bei den Zugängen aus Ausbildung und sonstigen Maßnahmeteilnahmen.

Die Zugangsrate, bei der die Zugänge des aktuellen Monats auf den Bestand des Vormonats bezogen werden, blieb im Vorjahresvergleich unverändert bei 15,8%.

Zugang insgesamt an arbeitslosen Älteren
- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



Methodische Hinweise

1. Bei Arbeitslosmeldungen handelt es sich um Fälle; die Zahl der Personen ist kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Zählperiode mehrmals arbeitslos melden.
2. Im Verlauf des Jahres 2006 wurden die bisherigen Verfahren CoArb und COMPAS durch das neue operativen Vermittlungs-, Beratungs- und Informations-Systems (VerBIS) ersetzt. Bestimmte Daten liegen nicht mehr in der bisher bekannten Form vor und können deshalb nicht oder nur eingeschränkt mit der Zeit vor VerBIS verglichen werden. Dies gilt insbesondere für die Differenzierung der Zugangs- und Abmeldegründe; der Vorjahresvergleich ist hier ab Januar 2008 möglich.
3. Ab Januar 2012 werden auch die Arbeitslosen über 65 Jahre gem. Paragraph 235 SGB VI (sukzessive Anhebung der Altersgrenze von 65 auf 67 Jahre) erfasst.
4. Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.
5. Zum August 2014 fand eine Revision der Arbeitslosen-Statistik ab 2007 statt. Die bisherigen Daten, insbesondere die Eckzahlen, änderten sich geringfügig; Änderungen an der Interpretation der Arbeitslosigkeit ergeben sich nicht. In bestimmten Auswertungsdimensionen, z.B. bei der Zugangsstruktur oder der Langzeitarbeitslosigkeit einzelner zkt, können sich größere Abweichungen ergeben.

4.2 Abgang Älterer aus Arbeitslosigkeit

Juni 2016

Deutschland

Zeit	Abgang von Arbeitslosen ab 50 Jahren ^{1) 2)}											
	Ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		in Erwerbs-tätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		in Ausbildung/son.Maßnahme-teilnahme	darunter		in Nichterwerbs-tätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
2014	1.948.600	+42.716	+2,2	545.334	+10.429	+1,9	279.120	x	x	999.349	+16.183	+1,6
2015	1.955.387	+6.787	+0,3	548.690	+3.356	+0,6	282.838	x	x	994.516	-4.833	-0,5
2015												
Januar	135.912	-4.886	-3,5	34.786	+94	+0,3	17.833	+555	+3,2	73.434	-5.263	-6,7
Februar	171.329	+9.284	+5,7	41.915	+3.451	+9,0	27.707	+2.548	+10,1	90.493	+2.448	+2,8
März	191.613	+9.896	+5,4	59.639	-64	-0,1	26.576	+1.508	+6,0	93.772	+7.145	+8,2
April	203.421	+14.469	+7,7	77.185	+5.454	+7,6	27.468	+2.910	+11,8	87.479	+4.596	+5,5
Mai	167.342	-3.641	-2,1	52.697	-4.266	-7,5	24.016	-920	-3,7	80.127	+1.204	+1,5
Juni	169.739	+15.532	+10,1	48.581	+4.402	+10,0	25.464	+3.263	+14,7	84.663	+6.942	+8,9
Juli	143.643	-21.806	-13,2	38.393	-7.709	-16,7	21.318	-2.765	-11,5	73.746	-10.720	-12,7
August	155.503	+3.083	+2,0	40.423	+1.085	+2,8	20.589	+546	+2,7	83.360	+1.191	+1,4
September	165.259	+6.145	+3,9	45.557	+1.894	+4,3	25.510	+4.303	+20,3	83.318	-207	-0,2
Oktober	155.322	-14.640	-8,6	39.403	-3.277	-7,7	23.812	-4.286	-15,3	82.012	-6.587	-7,4
November	158.675	+2.113	+1,3	38.304	+1.963	+5,4	23.083	-1.738	-7,0	86.209	+1.319	+1,6
Dezember	137.629	-8.762	-6,0	31.807	+329	+1,0	19.462	-2.206	-10,2	75.903	-6.901	-8,3
2016												
Januar	140.461	+4.549	+3,3	35.696	+910	+2,6	16.237	-1.596	-8,9	78.003	+4.569	+6,2
Februar	174.844	+3.515	+2,1	46.855	+4.940	+11,8	25.520	-2.187	-7,9	90.610	+117	+0,1
März	174.974	-16.639	-8,7	56.883	-2.756	-4,6	24.038	-2.538	-9,5	83.244	-10.528	-11,2
April	190.045	-13.376	-6,6	70.139	-7.046	-9,1	24.444	-3.024	-11,0	84.528	-2.951	-3,4
Mai	170.961	+3.619	+2,2	52.938	+241	+0,5	26.259	+2.243	+9,3	80.595	+468	+0,6
Juni	164.349	-5.390	-3,2	45.045	-3.536	-7,3	29.592	+4.128	+16,2	79.267	-5.396	-6,4
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												
gleitend Vorjahr	1.989.254	+68.197	+3,5	554.405	+9.097	+1,7	288.984	+18.465	+6,8	1.016.421	+33.313	+3,4
gleitend aktuell	1.931.665	-57.589	-2,9	541.443	-12.962	-2,3	279.864	-9.120	-3,2	980.795	-35.626	-3,5

Gleitende Jahressummen umfassen, ausgehend vom aktuellen Berichtsmonat, immer die letzten 12 Monate.

¹⁾ Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

²⁾ Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Arbeitslosenstatistik im August 2014 weichen die Daten von bisher veröffentlichten Ergebnissen ab.

4.2 Abgang Älterer aus Arbeitslosigkeit

Deutschland	Juni 2016	Anteil an insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr	
			absolut	in %
Abgang insgesamt	164.349	100,0	-5.390	-3,2
in Erwerbstätigkeit (o. Ausbildung)	45.045	27,4	-3.536	-7,3
dar. Erwerbstätigkeit am 1. Arbeitsmarkt	36.923	22,5	-3.762	-9,2
Erwerbstätigkeit am 2. Arbeitsmarkt	4.995	3,0	+480	+10,6
Selbständigkeit	2.983	1,8	-254	-7,8
in Ausbildung/sons. Maßn.teilnahme	29.592	18,0	+4.128	+16,2
in Nichterwerbstätigkeit	79.267	48,2	-5.396	-6,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	54.563	33,2	-4.664	-7,9
Fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	10.683	6,5	-28	-0,3
Sonderregelungen	8.320	5,1	+8	+0,1
Ausscheiden aus Erwerbsleben	5.701	3,5	-712	-11,1

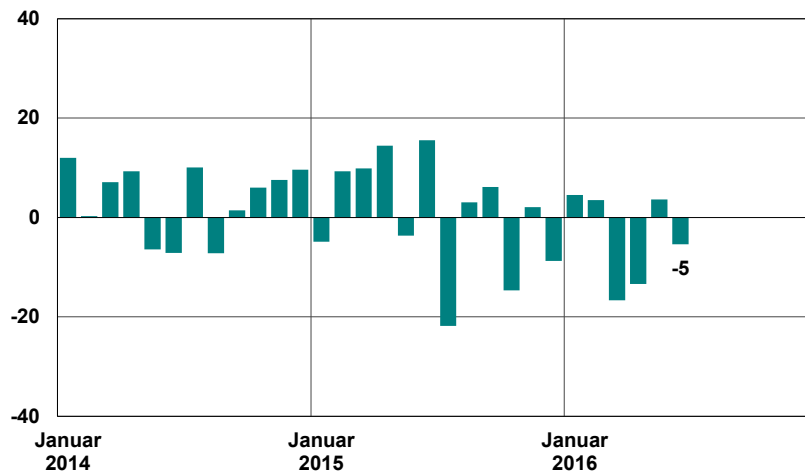
Analyse

Juni 2016

Der Abgang aus Arbeitslosigkeit lag im **Juni** 3% unter dem Niveau des Vorjahresmonats. Dabei gab es Abnahmen beim Abgang in Erwerbstätigkeit (-7%) und Nichterwerbstätigkeit (-6%). Beim Abgang in Ausbildung/sonstige Maßnahmeteilnahmen wird dagegen ein Anstieg von 16% ausgewiesen.

Die Abgangsrate, bei der die Abgänge des aktuellen Monats auf den Bestand des Vormonats bezogen werden, ist im Vorjahresvergleich von 18,2% auf 18,4% gestiegen.

Abgang insgesamt an arbeitslosen Älteren
- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



Methodische Hinweise

1. Bei Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit handelt es sich um Fälle; die Zahl der Personen ist kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Zählperiode mehrmals aus Arbeitslosigkeit abmelden.
2. Im Verlauf des Jahres 2006 wurden die bisherigen Verfahren CoArb und COMPAS durch das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informations-System (VerBIS) ersetzt. Bestimmte Daten liegen nicht mehr in der bisher bekannten Form vor und können deshalb nicht oder nur eingeschränkt mit der Zeit vor VerBIS verglichen werden. Dies gilt insbesondere für die Differenzierung der Zugangs- und Abmeldegründe; der Vorjahresvergleich ist hier ab Januar 2008 möglich.
3. Ab Januar 2012 werden auch die Arbeitslosen über 65 Jahre gem. Paragraph 235 SGB VI (sukzessive Anhebung der Altersgrenze von 65 auf 67 Jahre) erfasst.
4. Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.
5. Zum August 2014 fand eine Revision der Arbeitslosen-Statistik ab 2007 statt. Die bisherigen Daten, insbesondere die Eckzahlen, änderten sich geringfügig; Änderungen an der Interpretation der Arbeitslosigkeit ergeben sich nicht. In bestimmten Auswertungsdimensionen, z.B. bei der Zugangsstruktur oder der Langzeitarbeitslosigkeit

4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit für Ältere ¹⁾

Juni 2016

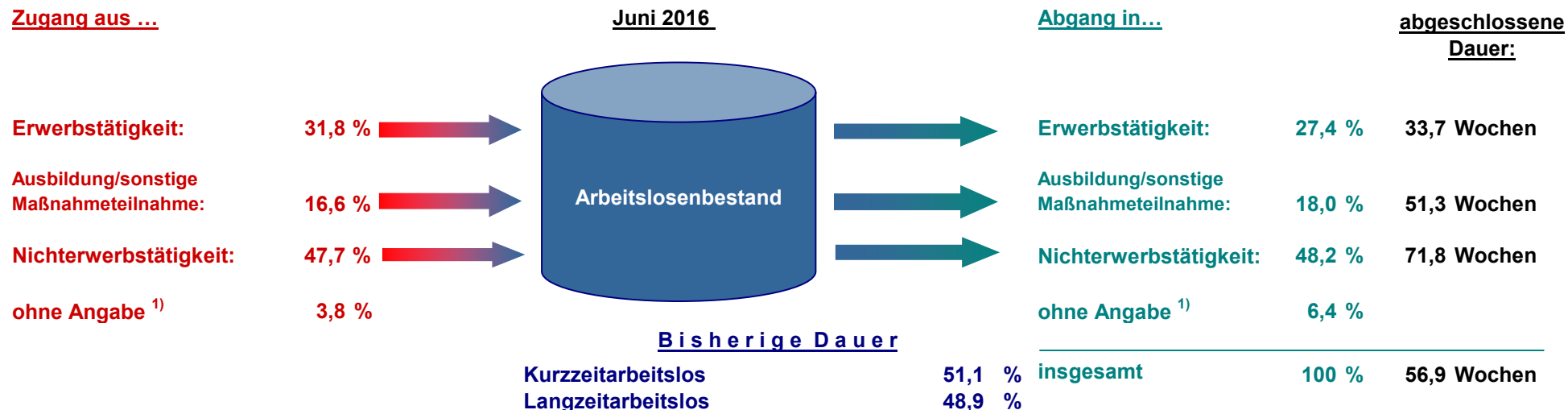
Zeit	Bestand Älterer	davon ... Monate arbeitslos				durchschnittl. bisherige Dauer	Zugang Älterer	Abgang Älterer	davon ... Monate arbeitslos				durchschnittl. abgeschlossene Dauer	
		Kurzarbeitslos			über 12 Monate (LZA)				Kurzarbeitslos			über 12 Monate (LZA)	Älterer	aller Arbeits- losen
		0 bis 3 Monate	3 bis 12 Monate	ohne Angabe/ keine Dauer ²⁾					0 bis 3 Monate	3 bis 12 Monate	ohne Angabe/ keine Dauer ²⁾			
		in %							in Wochen	in %				in Wochen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
2014	958.254	20,8	31,8	0,0	47,3	91,1	1.861.378	1.948.600	31,1	32,1	9,0	27,8	54,2	38,1
2015	935.699	21,0	31,7	0,0	47,3	93,8	1.860.344	1.955.387	31,8	31,8	9,3	27,1	54,7	38,0
2015														
Januar	1.023.778	26,7	28,5	0,0	44,8	86,9	217.399	135.912	33,6	28,0	9,9	28,5	54,6	38,1
Februar	1.009.825	25,6	29,5	0,1	44,7	87,6	150.976	171.329	34,5	28,2	10,2	27,1	54,1	37,9
März	982.504	23,1	31,3	0,1	45,4	89,7	157.822	191.613	37,6	29,0	8,0	25,5	51,0	36,3
April	955.854	19,4	33,6	0,0	47,0	92,4	169.872	203.421	33,7	35,0	7,3	24,0	48,1	35,4
Mai	931.800	19,1	33,2	0,0	47,7	94,3	137.682	167.342	29,5	35,7	9,3	25,5	52,2	37,8
Juni	916.064	18,1	33,5	0,0	48,4	96,3	147.584	169.739	29,8	34,2	9,3	26,7	54,4	39,0
Juli	917.467	18,8	33,0	0,0	48,2	95,9	140.078	143.643	28,4	33,7	9,9	28,0	56,7	39,8
August	907.032	18,9	32,6	0,1	48,3	96,5	139.782	155.503	29,1	31,8	11,1	28,0	57,6	38,8
September	896.242	19,0	32,2	0,0	48,8	97,8	148.940	165.259	31,5	32,0	8,6	27,9	56,5	36,9
Oktober	889.915	19,1	32,0	0,1	48,8	97,8	143.972	155.322	30,2	31,7	9,5	28,6	57,8	37,9
November	889.066	20,3	31,2	0,0	48,5	97,3	153.340	158.675	30,7	31,0	9,6	28,6	58,6	39,9
Dezember	908.837	22,2	30,3	0,1	47,4	95,1	152.897	137.629	31,2	30,1	9,6	29,1	58,9	40,5
2016														
Januar	991.701	26,4	28,2	0,0	45,4	89,4	215.505	140.461	33,6	27,9	10,1	28,4	56,4	38,5
Februar	985.856	24,9	29,5	0,1	45,5	90,1	162.343	174.844	36,6	27,9	9,4	26,1	53,2	37,0
März	960.937	22,7	30,9	0,0	46,4	92,1	144.843	174.974	36,5	29,9	8,8	24,8	50,9	36,5
April	921.855	19,0	33,1	0,0	47,9	95,1	145.093	190.045	30,9	36,4	8,7	24,1	49,5	36,2
Mai	895.612	19,0	32,5	0,0	48,5	96,7	139.368	170.961	29,7	34,9	8,5	26,8	55,1	38,9
Juni	878.097	18,6	32,5	0,0	48,9	98,1	141.253	164.349	30,1	33,3	8,9	27,7	56,9	39,7
Juli														
August														
September														
Oktober														
November														
Dezember														
gleitend Vorjahr	948.086	20,9	31,7	0,0	47,3	92,6	1.883.099	1.989.254	31,3	32,0	9,1	27,6	54,5	38,2
gleitend aktuell	920.218	20,8	31,5	0,0	47,7	95,0	1.827.414	1.931.665	31,6	31,8	9,4	27,2	55,5	38,3

Gleitende Jahresdurchschnitte/-summen umfassen, ausgehend vom aktuellen Berichtsmonat, immer die letzten 12 Monate.

¹⁾ Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Arbeitslosenstatistik im August 2014 weichen die Daten von bisher veröffentlichten Ergebnissen ab.

²⁾ Die Kategorie „ohne Angabe/keine Dauer“ umfasst alle Nicht-Langzeitarbeitslose (kürzer 12 Monate) ohne genaue Angaben zur Dauer. Die Kategorie über 12 Monate umfasst alle Langzeitarbeitslosen.

4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit für Ältere



Analyse

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es viel **Bewegung**. Die arbeitslosen Älteren, die ihre Arbeitslosigkeit im Juni beendeten, waren im **Durchschnitt 56,9 Wochen** arbeitslos, bei Aufnahme einer Erwerbstätigkeit durchschnittlich 33,7 Wochen. Das Verbleibsrisiko ist damit bei Älteren deutlich größer als bei den jungen Erwerbspersonen. Entsprechend wird der Arbeitslosenbestand Älterer vor allem von Arbeitslosen mit langen Dauern (hohes Verbleibsrisiko) geprägt; 49% der arbeitslosen Älteren im Juni waren langzeitarbeitslos.

Methodische Hinweise

Der Zusammenhang Zugang x Dauer = Bestand ermöglicht eine Unterscheidung des Arbeitslosigkeitsrisikos in ein **Zugangsrisiko** (gemessen als Zugang in Arbeitslosigkeit bezogen auf die Erwerbspersonen) und ein **Verbleibsrisiko** (gemessen als durchschnittlich abgeschlossene Dauer der Arbeitslosigkeit). Entsprechend können die Arbeitslosenquoten einzelner Personengruppen in eine Betroffenheits- und eine Dauerkomponente zerlegt werden:

$$\text{ALO-Quote (in\%)} = \frac{\text{Betroffenheit (in\%)} \times \text{Dauer der Arbeitslosigkeit (in Wochen)}}{52}$$

¹⁾ Aufgrund von Datenausfällen u. Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

5.1 Beteiligung Älterer an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Bestand)

Juni 2016

Deutschland

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	Teilnehmerbestand - 50 Jahre und älter					
	März	Februar	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %		Anteil 50 Jahre und älter an insgesamt in %	
			März	Februar	März	Mrz. Vorjahr
	1	2	3	4	5	6
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter	31.333	28.759	-3,6	-9,5	17,5	17,9
Vermittlungsbudget	-	-	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	31.220	28.673	-3,7	-9,5	17,5	17,9
dar. bei einem Arbeitgeber	1.889	1.673	+0,0	-1,1	15,0	15,3
Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	-	-	x	x	x	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	113	86	+46,8	+10,3	18,9	13,0
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	x	x	x
Berufliche Weiterbildung, darunter	18.408	17.935	-5,0	-4,7	10,9	11,1
Förderung der beruflichen Weiterbildung (einschl. allg. MN zur Weiterbildung Reha)	17.223	16.746	-6,2	-5,8	11,1	11,2
dar. allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha	69	66	+4,5	+11,9	0,9	0,9
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	1.185	1.189	+19,0	+17,3	8,8	9,3
ESF-Qualifizierung während Kurzarbeit	-	-	x	x	x	39,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter	32.875	32.409	-3,7	-3,6	29,8	30,1
Förderung abhängiger Beschäftigung	26.149	25.751	-3,7	-3,5	32,6	33,6
Eingliederungszuschuss	17.264	17.131	-9,5	-8,1	31,9	33,3
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte	3.809	3.767	+5,0	+4,1	40,1	39,8
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1.795	1.749	-17,8	-17,3	18,7	20,5
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	1.598	1.395	x	x	39,8	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	1.683	1.709	-25,8	-25,7	55,5	58,3
Förderung der Selbständigkeit	6.726	6.658	-3,9	-4,3	22,4	21,6
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	355	372	-29,7	-26,8	17,3	18,2
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	717	657	-19,6	-23,7	28,0	27,4
Gründungszuschuss	5.654	5.629	+0,9	+0,8	22,3	21,2
Besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen, darunter	606	608	+5,2	+5,6	0,9	0,8
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	72	70	+12,5	+16,7	1,0	0,9
Eignungsabklärung/Berufsfindung	*	*	x	x	x	x
besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	*	*	x	x	x	x
Einzelfallförderung	12	11	+9,1	-8,3	1,0	1,0
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	508	513	+5,8	+7,1	2,2	2,1
unterstützte Beschäftigung	11	11	-21,4	-21,4	0,3	0,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter	35.065	33.257	-5,9	-7,7	41,8	40,1
Arbeitsgelegenheiten	27.696	26.389	-14,8	-15,0	39,4	38,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4.441	4.417	-6,2	-11,7	57,5	54,3
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	x	x	x	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung, darunter	2.656	2.600	+32,5	+28,1	20,2	16,7
Freie Förderung SGB II	1.606	1.550	-18,8	-22,7	14,5	16,6
darunter Einmalleistungen	-	-	x	x	x	x
Europäischer Globalisierungsfonds	1.009	1.009	.X	.X	53,0	40,7
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen ¹⁾	120.992	115.615	-3,9	-5,9	14,7	15,3

Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

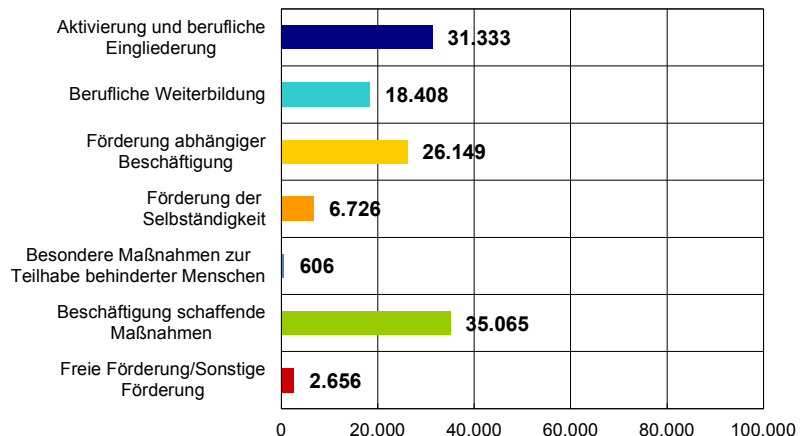
*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

¹⁾ Die Einmalleistungen umfassen: Förderung aus dem Vermittlungsbudget, Vermittlung in sv-pfl. Beschäftigung, Arbeitshilfen für behinderte Menschen, Beschaffung von Sachgütern im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, überwiegend Einzelfallförderung Reha, Einmall. zur Freien Förderung SGB II

x Nachweis nicht sinnvoll - Nichts vorhanden (Zahlenwerte genau Null) ... Angaben fallen später an . kein Nachweis vorhanden .X Veränderung größer 250%

5.1 Beteiligung Älterer an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Bestand)

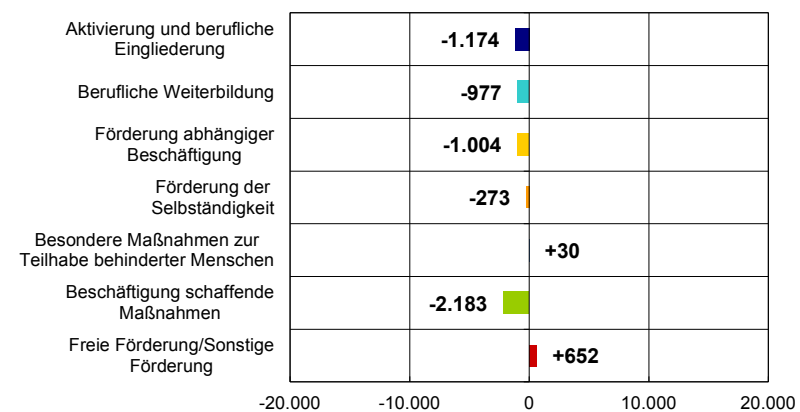
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Ältere im März
- Bestand -



Analyse

Der Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente war im **März** - jüngere endgültige Werte liegen nicht vor - in den Kategorien Beschäftigung schaffende Maßnahmen (35.000), Aktivierung und berufliche Eingliederung (31.000) sowie Förderung abhängiger Beschäftigung (26.000) am quantitativ bedeutsamsten. Im Vorjahresvergleich errechnen sich Abnahmen in fünf der sieben hier betrachteten Kategorien.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Ältere im März
- Veränderung gegenüber Vorjahr (Bestand) -



Methodische Hinweise

1. Die Berichterstattung in diesem Analytikreport bezieht sich auf die aktuellsten endgültigen Werte zur Beteiligung älterer Menschen ab 50 Jahren an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten, die erst nach einer Wartezeit von drei Monaten feststehen.
2. Zum 01.04.2012 trat das Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt in Kraft. Das Gesetz ordnet die arbeitsmarktpolitischen Instrumente nach Unterstützungsleistungen, die für Ausbildungs- und Arbeitsuchende in bestimmten Arbeitsmarktkontexten erforderlich werden können. Diese Neuordnung wird zum Anlass genommen, die Systematik der Leistungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik in der Förderstatistik anzupassen.

5.2 Beteiligung Älterer an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Zugang)

Juni 2016

Deutschland

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	Zugang / Eintritte / Bewilligungen ab 50 Jahren										
	März	Februar	Veränd. gegenüber Vorjahres- monat in % (März)	Veränd. gegenüber Vorjahres- monat in % (Februar)	Anteil 50 Jahre und älter an insgesamt in %		seit Jahresbeginn 2016				
					März	März Vorjahr	absolut 50 Jahre und älter		Veränd. gegenüber Vorjahr in %	Anteil 50 Jahre und älter an insgesamt in %	
	1	2	3	4			5	6		März	Vorjahr
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter	45.328	47.174	-6,0	+2,2	20,7	20,8	134.293	136.673	-1,7	21,5	21,5
Vermittlungsbudget	24.072	25.144	-13,7	-4,3	23,6	23,4	75.137	80.852	-7,1	24,8	24,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	21.204	21.978	+4,6	+10,6	18,2	18,0	59.018	55.718	+5,9	18,5	18,2
dar. bei einem Arbeitgeber	6.693	6.749	+3,4	+18,7	17,7	17,7	17.303	15.731	+10,0	18,0	17,7
Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	466	374	-11,2	+54,5	22,0	21,6	1.522	1.533	-0,7	22,3	21,4
Probebeschäftigung behinderter Menschen	*	52	x	x	x	x	86	41	+109,8	11,2	5,3
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	x	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufliche Weiterbildung, darunter	5.197	5.929	-8,0	+9,1	18,8	18,5	14.177	14.431	-1,8	18,7	18,6
Förderung der beruflichen Weiterbildung (einschl. allg. MN zur Weiterbildung Reha)	5.149	5.890	-8,4	+9,1	19,0	18,6	14.049	14.329	-2,0	18,8	18,7
dar. allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha	8	17	-46,7	+70,0	1,5	2,3	31	30	+3,3	1,7	1,6
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	48	39	+77,8	+0,0	9,0	9,9	128	102	+25,5	9,6	10,6
ESF-Qualifizierung während Kurzarbeit	-	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter	4.898	5.012	-9,1	+2,6	24,6	25,6	14.568	15.512	-6,1	25,9	26,5
Förderung abhängiger Beschäftigung	4.189	4.196	-6,5	+5,2	25,1	26,2	12.096	12.766	-5,2	26,6	27,5
Eingliederungszuschuss	3.222	3.277	-10,3	+2,9	25,6	26,7	9.299	10.189	-8,7	27,0	28,3
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte	268	249	-6,9	-8,8	39,7	41,4	798	561	+42,2	37,9	41,0
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	434	398	-27,8	-24,9	16,0	20,1	1.190	1.681	-29,2	17,5	20,4
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	265	272	x	x	37,6	x	809	x	x	39,2	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung der Selbständigkeit	709	816	-21,8	-9,1	22,1	23,0	2.472	2.746	-10,0	23,1	22,8
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	37	36	-42,2	-25,0	18,1	19,4	128	190	-32,6	18,4	19,8
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	224	221	-31,7	-33,8	26,4	27,3	657	904	-27,3	27,3	27,4
Gründungszuschuss	448	559	-13,0	+8,3	20,8	21,3	1.687	1.652	+2,1	22,2	21,2
Besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen, darunter	69	90	-4,2	+47,5	1,9	2,0	222	199	+11,6	1,9	1,9
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	10	21	x	+90,9	1,7	x	41	23	+78,3	1,7	1,0
Eignungsabklärung/Berufsfindung	*	*	x	x	x	x	6	x	x	0,3	x
besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	-	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelfallförderung	25	32	-3,8	+113,3	2,7	3,4	80	52	+53,8	2,9	2,3
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	31	32	-11,4	+23,1	3,3	3,4	87	98	-11,2	3,1	3,7
unterstützte Beschäftigung	*	*	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter	8.042	9.995	-11,2	+18,4	37,7	37,6	24.859	26.402	-5,8	38,1	37,2
Arbeitsgelegenheiten	7.257	7.651	-16,2	-5,4	36,7	37,0	21.218	25.253	-16,0	36,4	36,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	257	272	-35,1	-23,6	60,2	56,8	791	752	+5,2	55,8	35,0
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung, darunter	438	485	-9,9	+10,2	14,7	16,1	1.396	1.333	+4,7	14,7	14,9
Freie Förderung SGB II	430	457	-11,5	+3,9	14,6	16,1	1.360	1.332	+2,1	14,6	14,9
darunter Einmalleistungen	121	113	-16,6	-8,9	18,0	20,0	348	269	+29,4	17,7	14,1
Europäischer Globalisierungsfonds	-	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen ¹⁾	63.989	68.695	-7,1	+5,0	20,8	21,1	189.548	194.599	-2,6	21,6	21,8

Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

¹⁾ Die Einmalleistungen umfassen: Förderung aus dem Vermittlungsbudget, Vermittlung in sv-pfl. Beschäftigung, Arbeitshilfen für behinderte Menschen, Beschaffung von Sachgütern im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, überwiegend Einzelfallförderung Reha, Einm. zur Freien Förderung SGB II

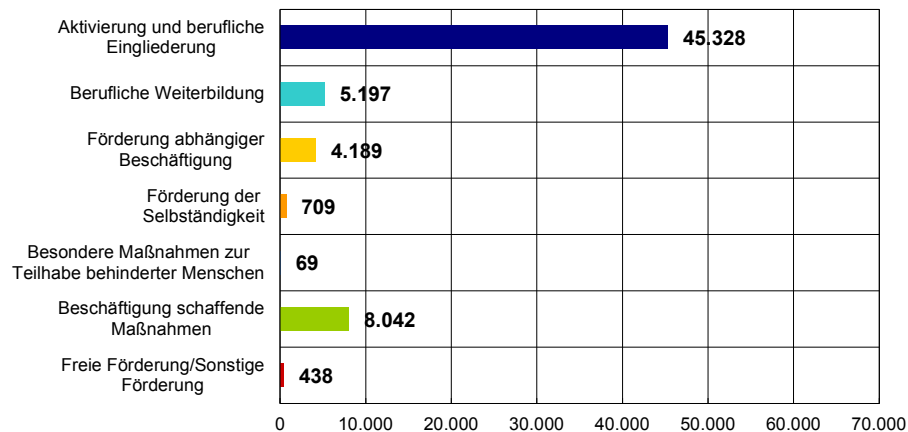
x Nachweis nicht sinnvoll - Nichts vorhanden (Zahlenwerte genau Null) ... Angaben fallen später an . kein Nachweis vorhanden

5.2 Beteiligung Älterer an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Zugang)

Juni 2016

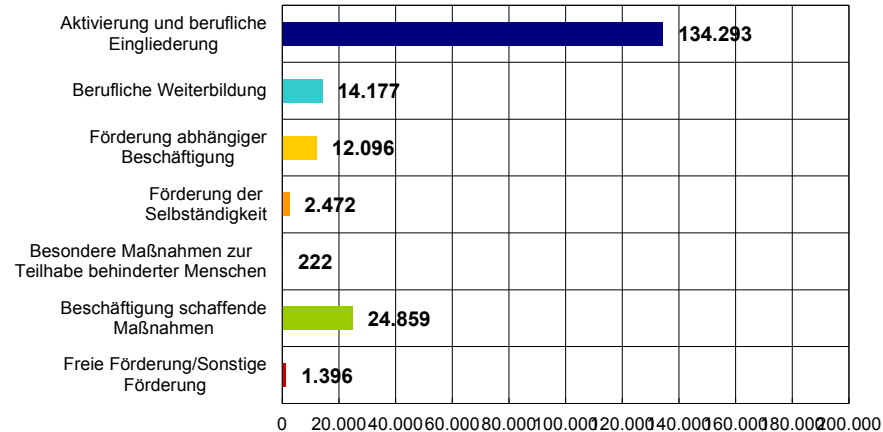
Zugang

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Ältere im März
- Zugang -

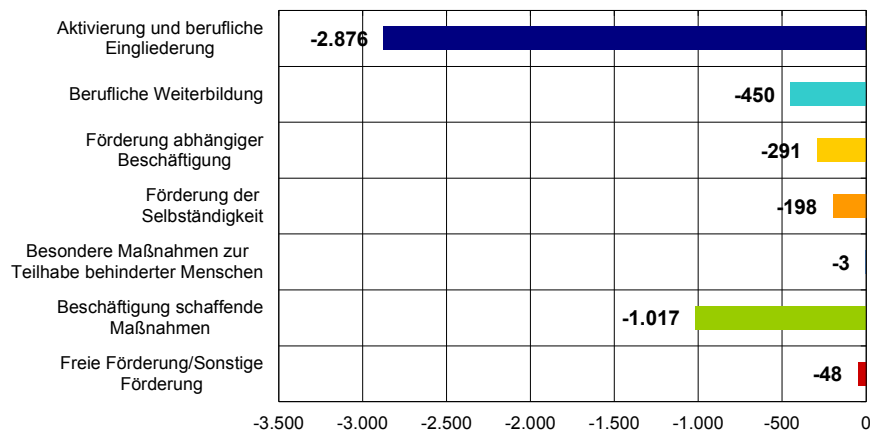


Zugang seit Jahresbeginn

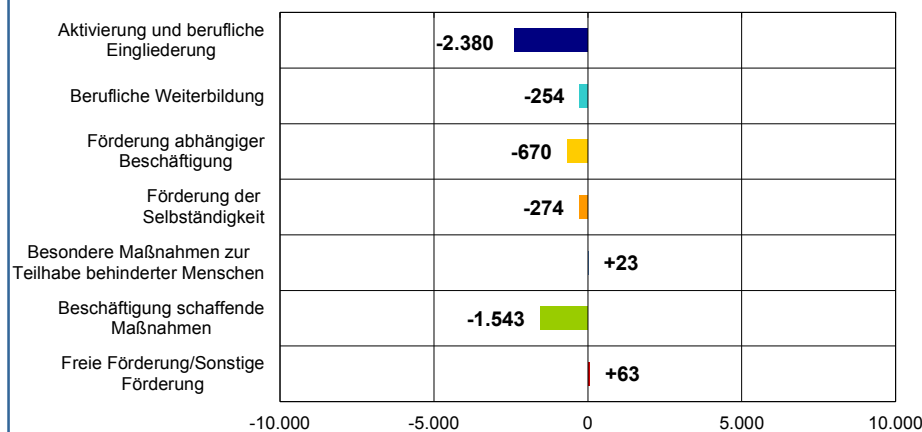
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Ältere im März
- Zugang seit Jahresbeginn -



Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Ältere im März
- Veränderung gegenüber Vorjahr (Zugang) -



Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Ältere im März
- Veränderung gegenüber Vorjahr (Zugang seit Jahresbeginn) -



6.1 Entlastungswirkung durch Sonderregelungen für Ältere und Altersteilzeit

Juni 2016

Deutschland

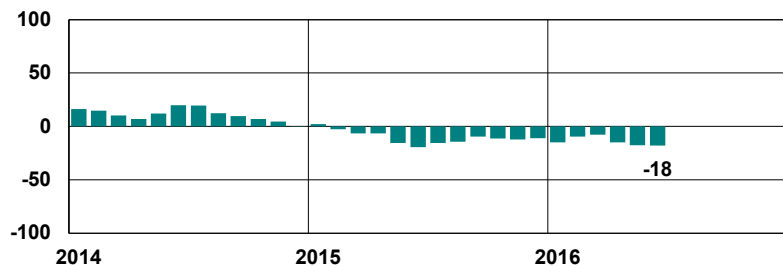
Zeit	Arbeitslose (ab 55 Jahren)			Personen in Sonderregelungen für Ältere						Altersteilzeit (ab 55 Jahren) ¹⁾		
				§ 428 SGB III / § 65 Abs. 4 SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI ²⁾			§ 53a Abs. 2 SGB II					
	Bestand	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Bestand	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Bestand	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Bestand	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
2015												
Januar	621.404	+2.277	+0,4	5.025	-33.462	-86,9	164.990	+9.235	+5,9	45.478	-27.433	-37,6
Februar	613.738	-2.720	-0,4	3.162	-32.472	-91,1	165.677	+7.882	+5,0	43.207	-27.475	-38,9
März	598.726	-6.536	-1,1	0	-32.859	-100,0	166.495	+6.944	+4,4	41.374	-27.544	-40,0
April	584.718	-6.673	-1,1	0	-31.118	-100,0	167.298	+5.926	+3,7	39.198	-27.438	-41,2
Mai	571.915	-15.505	-2,6	0	-27.908	-100,0	166.973	+5.114	+3,2	37.455	-27.060	-41,9
Juni	563.098	-19.368	-3,3	0	-24.965	-100,0	166.563	+4.259	+2,6	35.282	-26.821	-43,2
Juli	563.971	-15.409	-2,7	0	-21.974	-100,0	165.498	+2.636	+1,6	33.279	-26.557	-44,4
August	557.637	-14.355	-2,5	0	-18.990	-100,0	164.575	+1.435	+0,9	31.042	-26.510	-46,1
September	552.719	-9.415	-1,7	0	-15.966	-100,0	164.010	+805	+0,5	28.967	-26.564	-47,8
Oktober	549.625	-11.202	-2,0	0	-12.951	-100,0	162.905	-879	-0,5	26.767	-26.490	-49,7
November	549.277	-12.354	-2,2	0	-10.202	-100,0	162.703	-1.844	-1,1	24.677	-26.545	-51,8
Dezember	559.808	-11.122	-1,9	0	-7.473	-100,0	162.198	-2.892	-1,8	14.968	-32.987	-68,8
2016												
Januar	606.349	-15.055	-2,4	0	-5.025	-100,0	161.070	-3.920	-2,4	0	-45.478	-100,0
Februar	604.305	-9.433	-1,5	0	-3.162	-100,0	161.942	-3.735	-2,3	0	-43.207	-100,0
März	590.987	-7.739	-1,3	0	x	x	162.972	-3.523	-2,1	0	-41.374	-100,0
April	569.648	-15.070	-2,6	0	x	x	163.094	-4.204	-2,5	0	-39.198	-100,0
Mai	554.361	-17.554	-3,1	0	x	x	163.976	-2.997	-1,8	0	-37.455	-100,0
Juni	545.076	-18.022	-3,2	0	x	x	164.539	-2.024	-1,2	0	-35.282	-100,0
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

¹⁾ Von der BA geförderte Fälle. Ab Januar 2016 gibt es keine von der BA geförderten Arbeitnehmer mehr.

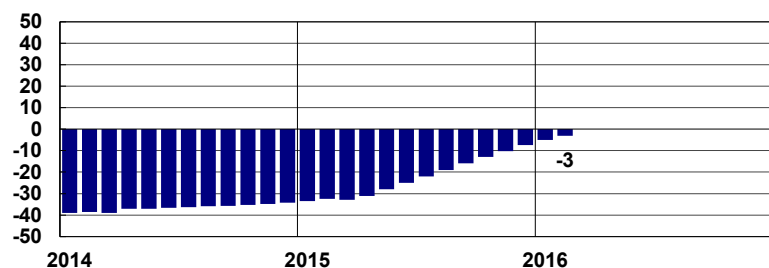
²⁾ Ab April 2015 gibt es keine Personen mehr in den Sonderregelungen § 428 SGB III / § 65 Abs. 4 SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI.

6.1 Entlastungswirkung durch Sonderregelungen für Ältere und Altersteilzeit

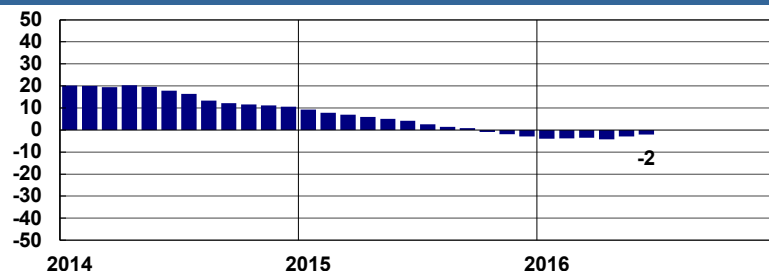
Arbeitslose ab 55 Jahren
- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



Personen in Sonderregelungen f. Ältere (§ 428 SGB III)
- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



Personen in Sonderregelungen f. Ältere (§ 53a Abs. 2 SGB II)
- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



Analyse

Juni 2016

Für die Sonderregelungen für Ältere gemäß **Paragraph 53a Abs. 2 SGB II** werden im **Juni** 165.000 Personen ausgewiesen, 2.000 oder 1% weniger als vor einem Jahr. Die von der **BA geförderte Altersteilzeit** ist im Dezember 2015 ausgelaufen, im **Juni 2015** hatte es noch 35.000 geförderte Arbeitnehmer gegeben. Bei der Beurteilung der Entwicklung der Arbeitslosigkeit sollte die Veränderung in der Inanspruchnahme bzw. Anwendung dieser Regelungen mitbeachtet werden.

Methodische Hinweise

Als Sonderregelungen für Ältere werden folgende Varianten unterschieden: die Inanspruchnahme des Paragraphen 428 SGB III, durch (1) Arbeitslosengeldbezieher und in Verbindung mit Paragraph 65 Abs. 4 SGB II durch (2) Arbeitslosengeld II-Bezieher, die das 58. Lebensjahr vollendet haben und Leistungen unter erleichterten Voraussetzungen beziehen können. Außerdem können (3) Versicherte nach Vollendung des 58. Lebensjahres, die keine Leistungen beziehen, sich nach Paragraph 252 Abs. 8 SGB VI Zeiten als Anrechnungszeiten bei der Rente berücksichtigen lassen, auch wenn sie sich den Vermittlungsbemühungen der Arbeitsagenturen nicht voll zur Verfügung stellen. Diese Sonderregelungen für Ältere sind Ende 2007 ausgelaufen. Der statistische Nachweis ist auf Basis der Statistik der gemeldeten Personen ohne Daten für Jobcenter in kommunaler Trägerschaft möglich.

Das Altersteilzeitgesetz (AtG) erleichtert Arbeitnehmern ab dem 55. Lebensjahr den gleitenden Übergang in den Ruhestand, gleichzeitig soll es der zunehmenden Frühverrentung begegnen. Die BA unterstützt dies finanziell, sofern der Arbeitgeber für den in Altersteilzeit gegangenen Arbeitnehmer einen Arbeitslosen einstellt oder einen Arbeitnehmer nach Abschluss der Ausbildung übernimmt. Bei Kleinunternehmen kann die Leistung auch gewährt werden, wenn ein Auszubildender beschäftigt wird. In dieser Tabelle werden nur die von der BA geförderten Fälle ausgewiesen. Werte liegen ab 2005 monatlich und für die Zeit davor quartalsweise vor.

Gemäß Paragraph 53a Abs. 2 SGB II gelten erwerbsfähige Hilfebedürftige, die nach Vollendung des 58. Lebensjahres mindestens für die Dauer von zwölf Monaten Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bezogen haben, ohne dass ihnen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angeboten worden ist, nach Ablauf dieses Zeitraums für die Dauer des jeweiligen Leistungsbezugs nicht als arbeitslos.

¹⁾ Von der BA geförderte Fälle.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt:

[Archiv bis 2004](#)

Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

[Grundlagen der Statistik](#)

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Bundesagentur für Arbeit
Statistik Datenzentrum
Hotline:
Fax:
E-Mail:
Post:

0911 / 179 - 3632
0911 / 179 - 908053
statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de
Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg